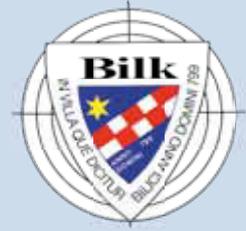
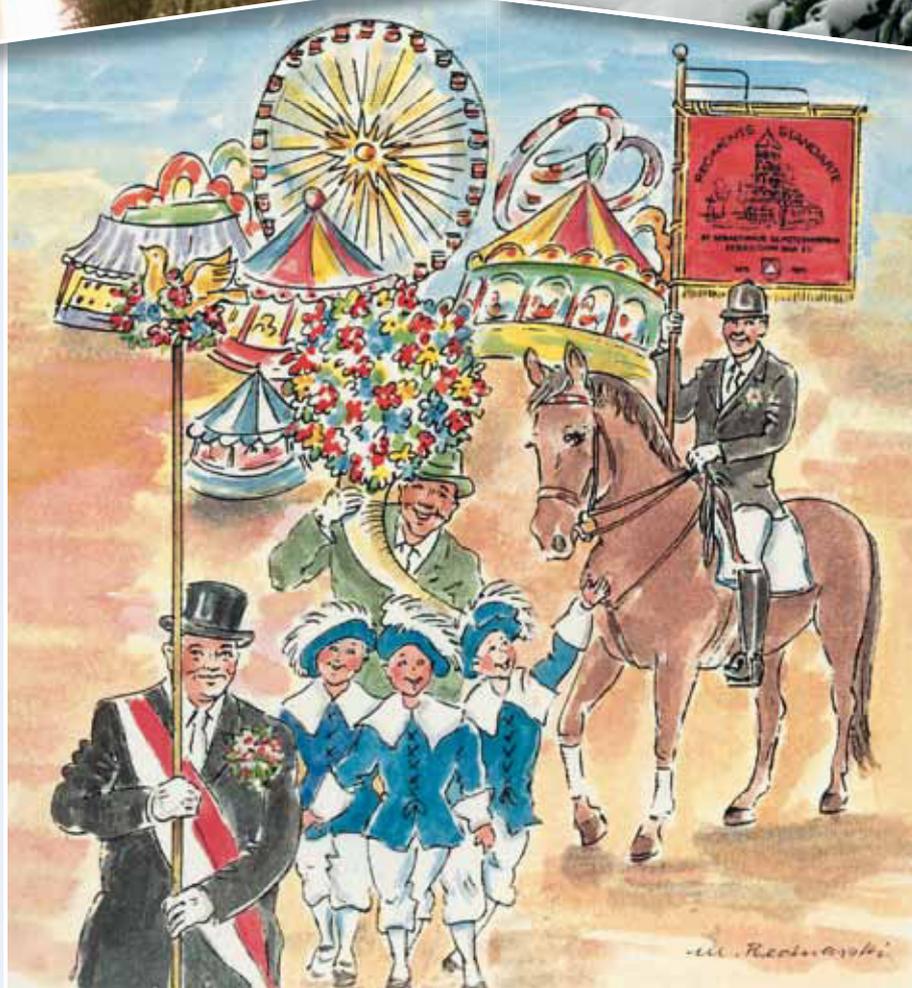


Bilker Schützenzeitung

WEIHNACHTSAUSGABE 2016



www.schuetzen-bilk.de · www.jungschuetzen-bilk.de



Organ des Sankt Sebastianus Schützenvereins Düsseldorf-Bilk e.V. von 1445



*Unser Königspaar Oliver Zieba und Yvonne Peetz,
das Jungschützenkönigspaar Andreas Wegner und Nicole Niedel,
Vorstand und Schriftleitung
wünschen allen Schützenkameraden mit ihren Familien sowie
allen Freunden und Gönnern des Bilker Schützenvereins
ein friedvolles Weihnachtsfest
und einen guten Rutsch ins neue Jahr.*

Trödelmarkt Aachener Platz

★ Seit 40 Jahren in Düsseldorf ★



Trödeln Sie mit: 0211-154548

www.troedelmarkt-aachenerplatz.de

Jeden Samstag, bei jedem Wetter!

Sie lesen in dieser Ausgabe:

Weihnachts-

Stimmung...



... im Bilker Gartencenter!

Mögen Sie es lieber klassisch,
modern oder mal ganz edel?
Bei uns finden Sie tolle Ideen
und Dekorationen fürs Fest
und eine große Auswahl an
Weihnachtsbäumen.



Wir wünschen
Ihnen
eine schöne
Weihnachtszeit!

**Bilker
Gartencenter**

Hier blüht das Leben!

Fleher Straße 121, 40223 Düsseldorf
Telefon: 0211 9304528

Weihnachtsgrüße Vorstand / König / Jungschützenkönig	U2
Redaktionsschluss & Ausgabe der Schützenzeitungen	3
Schützenfesttermine bis 2020 & Impressum	4
Grußwort Chef	5
Einladung Generalversammlung 2017	6
Einladung Titularfest 2017	6
Termine 2017 / 2018	7
Termine Hauptmannsversammlungen 2017	7
Regimentskrönungsball 2016	8
Benefizlesung „Rheinstadion“	9
Bilk Live 2017	10
Dank der Martinsfreunde	11
Kompaniekrönungsballtermine Frühjahr 2017	11
30 Jahre Ritter St. Martin	12
Königinnen-Tour	12
Jungschützen	13
Bericht des Sportwarts	14
Anschriftenverzeichnis	17
Ehrenmitglieder des Vorstandes und der Bataillone	17
Träger des großen Bilker Ehrensterns	18
Träger der Jakob-Faasen-Plakette	18
Ehrenmitglieder	18
Antoniuskompagnie	19
5. Schützengesellschaft	20
Reserve Bilk	21
Schützengesellschaft Bilker Heimatfreunde	22
Schill'sches Korps	24
Freischütz-Kompanie	25
Schützenbataillon	26
4. Grenadier-Kompanie	27
1. Garde-Schützen-Schützengesellschaft von 1883	29
Regimentstambourcorps St. Martin	30
Germania-Kompanie	32
Tell-Kompanie von 1883	34
St. Martins-Kompanie	35
Andreas Hofer – Hubertus Jäger von 1925	36
Friedrichstädter Reserve	37
Nachrufe Egon Werner	38
Kompanieanschriften	39

Mitteilung für Schriftführer (und alle Interessierte):

Redaktionsschluss

spätester Abgabetermin für Berichte, die in der

Festausgabe 2017

erscheinen sollen, ist der

12. April 2017

Die Ausgabe erfolgt am 17. Mai 2017, Aufwärm- und
Gymnastikhalle, vor und nach der Hauptmannsversammlung.



Schützenfest- termine bis 2020

(angegeben ist immer der
Schützenfest-Sonntag)

18. Juni 2017
17. Juni 2018
16. Juni 2019
21. Juni 2020

Bilker Schützenzeitung

Organ des Sankt Sebastianus Schützenvereins Düsseldorf-Bilk e.V. von 1445

Schriftleitung: Tim Wiatrowski,
Neusser Str. 133
40219 Düsseldorf,
Tel. 02 11 - 9 17 94 40, Fax 9 17 94 42
E-Mail: timwia@t-online.de

Mitarbeiter der
Schriftleitung: Ralf Gendrung

*Für die Veröffentlichung der Berichte
aus den Gesellschaften kann keine
rechtliche Verantwortung übernommen werden.*

Anzeigen-
verwaltung: Willi Heinen,
Bommershöferweg 7,
40670 Meerbusch,
Tel. 0 21 59 - 67 99 96, Fax 67 99 98,
E-Mail: Willi.Heinen@rp-plus.de

Die Bilker-Schützen-Zeitung erscheint dreimal im Jahr.

Bilder auf der Titelseite:

Gehry-Bauten im Schnee, Foto: Rene Kromholz
Weihnachtliches Bilk, Foto: Sebastian Kromholz
Illustration: Der Schützenplatz von M. Bednarski

Schützenhaus Goldene Mösch

Restaurant Biergarten Schießanlage

Ernst Hartwig

40223 Düsseldorf · Uhierstraße 14
Telefon: 0211-15 18 72
Mobil: 0172 - 201 16 42



Beste Parkmöglichkeiten

Geöffnet: Montag-Freitag ab 17.00 Uhr

Sonntag 11.00 - 14.00 hr

Für Veranstaltungen und Gesellschaften

Bis zu 80 Personen steht der Samstag zur Verfügung



gegr. 1891
**pelikan
apotheke**

Christian Hobler
Pelikan-Apotheke
Martinstraße 4
40223 Düsseldorf
Telefon: 0211-39 14 14
[www.pelikan-apotheke-
duesseldorf.de](http://www.pelikan-apotheke-duesseldorf.de)

***Liebe Schützenkameraden,
liebe Bilker Schützenfamilie,***

ein ereignisreiches Jahr geht zu Ende und die Weihnachtszeit steht bevor. In der heutigen Zeit kann man schon vor unserem Regimentskrönungsball weihnachtliches Gebäck und Dekoration kaufen. Dies lässt zu diesem Zeitpunkt nicht wirklich Weihnachtsstimmung aufkommen. Der Krönungsball fand, wie gewohnt, Ende September in unserem Festzelt statt. In einem voll besetzten Zelt mussten wir leider unsere beiden alten Regimentskönigspaare verabschieden. Dies war unser **Regimentskönigspaar Carsten und Petra Reuner von der Germania Kompanie**. Sie haben an unserem Schützenfestsonntag einen besonderen Glanzpunkt gesetzt, indem sie bis zur Parade in unserem Festzug mitgeritten sind. Mit dieser Aktion sind sie in die Geschichtsbücher unseres Vereins eingegangen. Auch sonst haben sie ein tolles Königsjahr gefeiert.

Auch unser „altes“ **Regimentsjungschützenkönigspaar Philip Gendrung und Tara Wong von der 4. Grenadier Kompanie** haben ihr Königsjahr ausgiebig gefeiert und waren im Team mit dem „großen“ Königspaar eine Augenweide auf jedem Kompaniekrönungsball.

Im Anschluss wurde dann unser neues **Regimentskönigspaar Oliver Zieba und Yvonne Peetz von der Germania Kompanie** in Amt und Würden gehoben. Durch den phantastischen Schuss von Oliver auf die Königplatte, ist die Germania die erste Kompanie, die drei Könige hintereinander stellt. Eine Sache möchte ich hier noch einmal explizit hervorheben: auch unser neues Regimentskönigspaar sammelt für einen wohltätigen Zweck. Nur dieses Mal bleibt der Erlös in den Reihen der Bilker Schützen. Durch seinen schweren Schlaganfall kann Dirk Boeck im Moment jeden Euro brauchen, um wieder in ein normales Leben zu finden. An dieser Stelle möchte ich mich, auch im Namen der Familie Boeck, herzlich bei Oliver und Yvonne bedanken.

Unser neues **Regimentsjungschützenkönigspaar** ist **Andreas Wegner von der Freischütz Kompanie** und **Nicole Nidel von der Hohenzollern Kompanie**. Sie stammen beide aus echtem Bilker Schützenadel.

Beide Königspaare werden mit Sicherheit ein tolles Königsjahr erleben.

Mit Pater Wolfgang haben wir in auch in diesem Jahr einen würdigen Träger mit der Jakob-Faasen Plakette geehrt.

Da wir Bilker Schützen in diesem Jahr ein drittes Königspaar haben, möchte ich das an dieser Stelle erwähnen. Wir stellen mit **Pascal Zaparty und Lisa Ristau von den 5. Schützen den IGDS-Jungschützenkönig**. Sie wurden auf dem IGDS Jungschützenball geehrt.

Wie schon in der Festaussage angesprochen, wollen wir gemeinsam einige Veränderungen zum Wohle und zur Vergrößerung unseres Vereins durchführen. Hierzu haben wir uns schon im Vorstand und mit den Kompanievertretern besprochen und ich möchte mich an dieser Stelle für die sehr guten Ideen, konstruktiven Diskussionen und der Bereitschaft zur Mitarbeit bei allen bedanken.

Für die Tätigkeiten und den Einsatz für unseren Schützenverein möchte ich mich bei meinen Vorstandskameraden, unseren Offizieren, bei den Hauptleuten und allen die sonst noch dazu beitragen, im Namen des Vereins recht herzlich bedanken.

Allen Kameraden und Damen, die krankheitsbedingt nicht an unserem Schützenleben teilnehmen können, wünschen wir auf diesem Weg besten Genesung und, dass ihr bald wieder unter uns seid.

Da der November der Trauermonat ist, möchte ich auch an unsere verstorbenen Kameraden und ihre Frauen denken. Denn wir alle haben vor ihren Gräbern gesagt, wir werden euch nicht vergessen und dies machen wir auch nicht.

Nun wünsche ich euch eine besinnliche Weihnachtszeit, feiert mit euren Verwandten, Freunden und Kameraden und lasst die Seele mal baumeln. Ich wünsche allen ein schönes Weihnachtsfest und ein gutes, gesundes und erfolgreiches neues Jahr 2017.

Düsseldorf, im November 2016

Ulrich Müller
1. Chef

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung

**am Dienstag, dem 21. März 2017, um 19 Uhr,
im Gemeindesaal der Friedenskirche, Florastraße 55**

vorläufige Tagesordnung (Änderungen vorbehalten):

1. Genehmigung der Tagesordnung
2. Verlesung des Protokolls der außerordentlichen Generalversammlung vom 22.03.16
3. Geschäftsbericht des 1. Chef
4. Kassenbericht
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung des Vorstandes
7. Neu- bzw. Wiederwahlen von Vorstandsmitgliedern
 2. Chef
 1. Schriftführer
 1. Schießmeister
 2. Platzmeister
8. Wahl von Kassenprüfern
9. Beitragsfestsetzung
10. Anträge
11. Verschiedenes

Mit Schützengruß

Der Vorstand, Ulrich Müller, 1. Chef

(Anträge oder anderweitige Informationen bezüglich der Generalversammlung bitte **ausschließlich** an Tim Wiatrowski senden)

Einladung zum Titularfest

am Sonntag, dem 22. Januar 2017

11.00 Uhr: gemeinsamer Gottesdienst in der Kirche St. Martin.

11.45 Uhr: Aufstellung vor der Kirche zum gemeinsamen Abmarsch zum Gemeindesaal der Friedenskirche, Florastraße

Der Vorstand

Termine 2017 / 2018

Titularfest	22. Januar 2017
„Königs-Winter 3.0“ der Königskompanie Germania	28. Januar 2017
Generalversammlung	21. März 2017
Schießen um die Karl-Rindlaub-Kette und den Jugendpokal	21. Mai 2017
Möschesonntag und Goldpokalschießen	11. Juni 2017
Bilk live	16. Juni 2017
Schützenfestsonntag	18. Juni 2017
Regimentskrönungsball	30. September 2017
Frühschoppen	01. Oktober 2017
Vereinsmeisterschaft 2018	18. Oktober 2017
Friedhofsgang	26. November 2017
Schießen um die Jubiläumspokale	03. Dezember 2017
Titularfest	21. Januar 2018
Generalversammlung	27. März 2018
Jubiläumsball 125 Jahre Schützen Bataillon	26. Mai 2018

Termine Hauptmanns- versammlungen 2017

immer um 19 Uhr,
Schützenhaus Goldene Mösch:

- 15. Februar 2017**
- 17. Mai 2017**
- 30. August 2017**
- 15. November 2017**

„Im Försterhaus“ Garten-Restaurant

Stoffeler Damm 79a · Tel. 0211/33 54 81

Öffnungszeiten: Dienstag – Samstag ab 16.00 Uhr
Sonntag ab 11.00 Uhr
Montag Ruhetag (ausser Feiertage)

– Saal bis 50 Personen – Biergarten –

- Familienfeiern jeder Art
- Jubiläen
- Beerdigungen

Gutbürgerliche Küche, tägl. wechselnde Tagesgerichte

Im Ausschank: Hausbrauerei „Schlüssel Alt“

Großer Krönungsball

Ein festlicher Abend in Bilk



Es war ein ganzes Stück Arbeit, bis Ulrich Müller, der erste Chef der Bilker Schützen, alle Gäste und Ehrengäste begrüßt hatte. Viele Vertreter aus Kirche, Politik, Wirtschaft und Brauchtum hatten sich eingefunden, um das scheidende Königspaar des Regiments Carsten und Petra Reuner zu verabschieden um dann die neuen Majestäten Oliver Zieba und Yvone Peetz zu krönen.

In seiner Eröffnungsrede wandte sich Ulrich Müller an die Vertreter der Politik und betonte: „Wir brauchen kein schärferes Waffenrecht! Unsere Gesetzgebung in diesem Punkt ist weltweit vorbildlich.“ Ebenso machte er auf die stark zugenommene Bürokratie und Gesetzgebung hinsichtlich des Brauchtums aufmerksam. Die Arbeit aller Vereine wird hierdurch lahmgelegt bis erschwert. Beispiel: bevor die Bilker Schützen überhaupt den ersten Gast bei einem größerem Event begrüßen können, sind rund 25.000 Euro für Lärmschutz und Sicherheitskonzepte aufzuwenden. Unglaublich aber (leider) wahr!

Die Laudatio zur Verleihung der Jakob-Faasen-Plakette hielt Johann Peter Ingenhoven anlässlich der Verleihung an Pater Wolfgang Siefert. Eindrucksvoll betonte er, wie wichtig soziales Engagement, aber auch der persönliche Einsatz und Meinung jedes Einzelnen in der heutigen Zeit sind. Pater Wolfgang bedankte sich in einer kurzen Rede und betonte ausdrücklich, er habe diese Ehrung angenommen, weil sie nicht von oben, sondern eben aus der Mitte des Volkes (von den Schützen) kommt. Er schloss seine Rede mit einer Anekdote



aus seiner Jugend: Er hatte Schützen gesehen und fragte seinen Vater, was die denn nun machen. Die knappe Antwort des Vaters: Schützen schützen! Das beeindruckt ihn bis heute.

Eine außergewöhnliche Ehrung folgte: Einstimmig hatte der Vorstand des Vereins beschlossen, Johann Peter Ingenhoven zum Ehrenmitglied des St.-Sebastianus Schützenverein

Düsseldorf Bilk zu ernennen. Im Laufe vieler Jahre hatte er als (jetzt aus der Position scheidendes) Vorstandsmitglied der Kreissparkasse Düsseldorf viel für diesen Verein ermöglicht. Da gab es die Digitalisierung alter Dokumente aus dem Archiv, die Idee und Schaffung der Jakob-Faasen-Plakette, bis hin zum Ehrenmal der Bilker Schützen am Südfriedhof. Der erste Chef, Ulrich Müller bedankte sich herzlichst hierfür Man sah ihm die Freude, diese Auszeichnung zu verleihen, an.

Oberbürgermeister Thomas Geissel vergab die Stadtorden. Derer drei gab es dieses Jahr zu verleihen, Thomas Schickhaus, Tambourcorps St. Martin – Heinz Theunissen, Schill'sches Korps – Ingo Kellner, 1. Garde Schützen waren die Empfänger.



Herzlich verabschiedete der zweite Chef Michael Schwarz das scheidende Jungschützen Königspaar Philip Gendrung und Tara Wong. Beide haben ihre Sache bravourös gemacht, viel Einsatz und Engagement gezeigt und es ist schön zu wissen, dass sich beide künftig für die Jugend im Verein einsetzen wollen.



Wünsche und Glückwünsche gingen an die neuen Majestäten Andreas Wegner und Nicole Niedel, beides Sprösslinge alter Schützenfamilien.

Ehrenchef Dieter Caspers hatte 2015 Carsten und Petra Reuner ins Amt eingeführt. Wunsch der scheidenden Majestäten war es, er möge dann auch die Verabschiedung vornehmen.

MALEREI • ANSTRICH • BODEN • FLIESEN UND NATURSTEINARBEITEN

NORBERTBORRENKOTT

Norbert Borrenkott
Holzstraße 24a
40221 Düsseldorf

Telefon 02 11 / 39 30 11
Telefax 02 11 / 39 83 624
e-mail: borrenkott@web.de

So geschah es und Dieter Caspers würdigte diesen fantastischen Einsatz von Carsten und Petra, die mit ihrer Art das Königsjahr zu zelebrieren, wirklich Maßstäbe gesetzt haben.

Käthe März, Vorsitzende der Aktion Sterntaler, freute sich an dieser Stelle über einen Scheck in Höhe von 1600 € aus den Händen des ersten Chefs, der hilfsbedürftigen Kindern in der Landeshauptstadt zu Gute kommt. Diese Spenden haben Carsten und Petra in ihrem Königsjahr gesammelt, die Summe wurde durch den Verein aufgestockt.

Großer Jubel natürlich für die neuen Majestäten Oliver Zieba und Yvone Peetz, die sich mit einem sehenswerten Hofstaat umgeben hatten. Ulrich Müller hielt eine interessante und gut recherchierte Laudatio, die den Werdegang des neuen Königs aufzeigte und führte einfühlsam die Krönungszeremonie durch. Auch der neue König folgt der Tradition und sammelt Spenden (statt Blumen und Geschenke). Die eingehende Summe soll der Familie eines Kameraden zur Verfügung gestellt werden, der nach einem Schlaganfall erst langsam wieder genesen muss. Ihm an dieser Stelle die besten Genesungswünsche.

Der Krönungsball 2016 war übrigens der 22te Krönungsball im Festzelt, nachdem das Hilton-Hotel damals die Schützen durch eine Fehlbuchung ausgeladen hatte. Der damalige

Ball im festlichen Rheingoldsaal war ohnehin oft wegen der Kosten und Erreichbarkeit in die Kritik geraten, von daher nur mäßig besucht.

Heute, 22 Jahre weiter, hat sich die Zahl der Teilnehmer nicht vermehrt. Die Mitgliederzahl hat sich nahezu halbiert. Das wirkt sich auch auf die Vereinskasse aus. Tolle Künstler und Programmpunkte wie in früheren Zeiten sind heute kaum noch finanzierbar. Das reicht für viele, solche Veranstaltungen als uninteressant einzustufen und die Teilnahme zu verweigern. So einfach geht das – doch damit kommen wir nicht weiter! Es ist an der Zeit, an vielen Punkten umzudenken und eine Neuorientierung herbeizuführen, die mit den bevorstehenden, vom ersten Chef ins Leben gerufenen, Planungstagen bereits begonnen hat. Hier will Ulrich Müller mit dem Verein neue Wege gehen. Viel Arbeit und Einsatz werden nötig sein, um neue Wege gehen zu können. Das dieses von einem altgedienten Kameraden angeleiert wird, der längst Ehrenmitglied des Vereins ist und nahezu alle Ehrungen erhalten hat, ist erstaunlich und vorbildlich zugleich! Hier geht es nicht darum persönliche Anerkennung zu erlangen, sondern um das Überleben des Bilker Schützenvereins! Das kann nur gelingen wenn ALLE dazu beitragen!

Rene Kromholz

Benefizlesung „Rheinstadion“

Am 13. Oktober 2016 fand in der Lutherkirche in Bilk eine Benefizlesung des Düsselkrimiautors Jörg Marenski statt. In der Woche des Sehens las er vor über 100 Personen aus seinem neuen und umstrittenen Buch „Rheinstadion“ vor. Die St. Martins Kompanie unterstützte die Benefizlesung mit ihrer ehrenamtlichen Manpower und regelte sowohl den Einlass als auch die Verköstigung der Besucher.

Unter den über 100 Zuhörern befand sich unter anderem auch die gesamte Blindenschützengruppe und viele weitere Menschen mit der Einschränkung „Sehen“.

Die Lesung wurde auch musikalisch durch Frank Breuers begleitet, der die Zuhörer mit seinem Querflötenspiel begeisterte.

Auch Politik und „Lokalprominenz“ waren mit Bürgermeister Günter Karen-Jungen und Manni Breukmann zu Gast.



Der Gesamterlös der gelungenen Veranstaltung in Höhe von 728,80 Euro kommt dem Düsseldorfer Blinden- und Sehbehindertensport zu Gute.

Bilk Live 2017 – Die Party geht weiter.....

Am **16.06.2017** startet wieder das Bilker Schützenfest mit dem neuen „Kultabend“ **Bilk Live**. Nach der Premiere im letzten Jahr, die direkt ausverkauft war, freuen wir uns, Euch auch für 2017 ein absolutes Spitzenprogramm präsentieren zu können.

Als Topact des Abends kommt im Jahr 2017 **MICKIE KRAUSE!**

Er ist der erfolgreichste Partykünstler überhaupt. Immer wieder

gelingen ihm neue Charterfolge. Mickie Krause ist KULT und ein Ende ist nicht in Sicht. Seine Show ist einzigartig und er bringt jede Party zum Beben! Deshalb sind wir sehr stolz, Mickie Krause bei uns in Bilk begrüßen zu können.

MICKIE KRAUSE

Markus Becker

Als weiteren Topkünstler freuen wir uns auf **MARKUS BECKER!**

Der Wahnsinn um das rote Pferd! GOLD und 1 Jahr lang in den Charts...dazu hustet der Regenwurm, der „Heli Heli Helikopter“ dreht und es gibt Bratkartoffeln. Ganz Deutschland, Österreich und

die Partyhochburgen in Europa tanzen zu dem Song „Das rote Pferd“. Ein altes Kinderlied eroberte die Herzen von jung bis alt und bringt die Massen in Bewegung. Verantwortlich dafür ist Markus Becker, der Partystar aus der Pfalz, der diesen Song an die Spitze aller Charts katapultierte. Über ein Jahr war das rote Pferd in den deutschen Media-Control-Charts vertreten, davon zahlreiche Wochen Top 10 und Top 20. Diesen und weitere Hits könnt Ihr live erleben bei Bilk Live 2017.

Als dritten Künstler präsentieren wir den Partystar von der Playa /

TOBEE: Live from Mallorca! Er tritt jede Woche im legendären

„Bierkönig“ auf Mallorca auf, ist der Stimmungsgarant auf jährlich über

100 Schlagerpartys und hat einen Stammplatz in TV-Sendungen und auf Party-Samplern wie den „Ballermann

Hits“ oder „Après-Ski Hits“ Als erfahrener Entertainer weiß Tobee genau, was das Publikum von ihm erwartet:

Animation, Stimmung und natürlich seine großen Partyhits – allen voran der Dauerbrenner „Lotusblume“. Tobees

Partyversion des Flippers-Hits aus den 80ern ist auf mehr als 100 Samplern vertreten und gehört auch Jahre nach der Veröffentlichung zu den Partytracks mit den meisten Downloads in jeder Saison.

·tobee.

Ein paar kühle Getränke, Partyfeeling und gute Livemusik; dafür steht Bilk Live 2017.

Der Vorverkauf beginnt in Kürze und wird auf unserer Website www.Bilk-live.de und auf www.Facebook.com/BilkLive bekannt gegeben. Und wer früh genug plant, profitiert auch im Jahr 2017 von unseren Gruppenrabatten:

VVK 22,50 EUR

ab 20 Karten 20,00 EUR

AK 25,00 EUR

Tickets bekommt Ihr entweder online unter www.Bilk-Live.de oder in unseren VVK Stellen:

Salon Figaro - Bilker Allee 74

BBF Reisen - Neusser Straße 133

Volksbank Düsseldorf Neuss – Suitbertusstraße 101

WIR, das sind die Organisatoren, Stephan Ambaum, Dirk Niedel, Heiko Wirtz und Bernd Obermeyer, freuen uns auf Euren Besuch und wünschen Euch ein frohes Weihnachtsfest und einen gutes neues Jahr 2017.

Dank für die Krönungsball-Sammlung 2016 für die Bilker Kinder

Die BILKER MARTINSFREUNDE freuen sich, dass auch in diesem Jahr wieder auf dem großen Bilker Krönungsball im Festzelt für die Bilker Kinder gesammelt werden durfte.

Das wunderbare Ergebnis der Sammlung lautet € 804,26.

Danken möchten wir allen Spendern für die Scheine, Euro- und auch Cent-Stücke und ebenfalls unseren Sammlern Heinz-Dieter Segebarth der Ehren-Oberstleutnant des Grenadierbataillons ist und Martin Kramp, dem amtierenden Mayor des Schützenbataillons.

Ihre/Eure Spende hat uns auch in diesem Jahr wieder geholfen einen schönen Bilker Martinszug auf die Beine zu stellen, mit 5 Kapellen, seinen Pferde-, Knappen- und Mönch-Gruppen um die beiden Martins-Darsteller, flankiert von unseren Ordnern und Schützen als Ordner, die für die Sicherheit sorgten.

Am Wochenende vor dem 10. Nov., dem 5. und 6. November, wurde auch in diesem Jahr wieder die große Bilker Martinlampenausstellung gezeigt, mit Lampen unserer Kindergärten, Grundschulen und Seniorenheime. Alle prämierten Lampenbastler erhielten altersgerechte Preise und als Hauptpreis 1 Fahrrad.

Nochmals herzlichen Dank an alle, die durch Spenden und persönliche Hilfen zum Wohle aller Bilker Kinder und aller Senioren beigetragen haben. So wurde zum 69. Mal wieder ein schönes Bilker Brauchtumsfest ermöglicht.

MARTINSFREUNDE BILK E.V.
DÜSSELDORF
Klaus-Dieter Möhle, 1. Vorsitzender



typgerecht
mascalin
cool
individuell
pflegeleicht

Frisuren zeigen wer Du bist!
Coole Männerfrisuren bei uns!

FIGARO

Krönungsballtermine Frühjahr 2017

Nächster Krönungsball

Januar 2017	Domhof
14.01.2017	Haus Gantenberg
04.03.2017	Haus Gantenberg
März 2017	Haus Gantenberg
18.03.2017	Haus Gantenberg
22.04.2017	Haus Gantenberg
22.04.2017	Fuchs im Hofmann's
06.05.2017	Haus Gantenberg

Gesellschaft

St. Martins Kompanie
1. Garde Schützen
Jäger-Bataillon
Regiments-Tambourcorps St. Martin
Antonius Kompanie
Freischütz Kompanie
Germania Kompanie
Schill'sches Korps

30 Jahre Bilker Ritter

St. Martin Heinz-Dieter Segebarth

Vor 30 Jahren, am 10. November 1986, ritt Heinz-Dieter Segebarth erstmalig als Ritter St. Martin beim traditionellen Bilker Martinszug.

Als echter Bilker Junge war er schon früh mit dem Martinsbrauchtum vertraut und kümmert sich seitdem um die Beschaffung der Pferde für die alljährlichen Bilker Martinszüge. Außerdem sind wir dankbar für sein Engagement bei seinen Bilker Schützenkameraden, die er immer wieder zum Mitmachen animiert.

Im Jahre 2011 wurde er zum Ehrenmitglied ernannt und für seine Verdienste mit unserem St. Martin-Bronze-Relief ausgezeichnet. Er ist Träger der silbernen Ehrennadel.

Wir gratulieren Heinz-Dieter Segebarth sehr herzlich zu seinem großen Jubiläum

30 Jahre Bilker Ritter St. Martin

in unserem Brauchtums-Verein und bitten ihn auch weiterhin um seinen ehrenamtlichen, kameradschaftlichen Einsatz zur Freude der Bilker Kinder und zur Ehre des Hl. Martin.

MARTINSFREUNDE BILK E.V.
DÜSSELDORF
Klaus-Dieter Möhle, 1. Vorsitzender



Ausflug der ehemaligen Regimentsköniginnen oder...

„Machen wir ne Damentour an die schöne Ahr ...“

Wie viele vielleicht wissen, treffen sich die ehemaligen Regimentsköniginnen einmal im Jahr um ein bisschen zu quatschen, alte Erinnerungen auszutauschen und um einfach Spaß zu haben.

Dieses Jahr durfte es ein bisschen mehr sein. Es ging auf große Tour! Frei nach Marita Köllner: „Es war in Altenahr wo ich den Neuen sah und nicht in Neuenahr wo ich immer mit dem Alten war“.

Wir trafen uns mit 12 Ex-Majestätinnen am Düsseldorfer Hauptbahnhof. Leider mussten wir auf zwei unserer Kumpelinnen verzichten, da ihnen der Arbeitgeber einen Strich durch die Rechnung gemacht hatte.



Unsere Heim(sorry)Reiseleitung hatte minutiöse und perfekte Vorbereitungen getroffen. Um auf der langen Reise nicht zu verhungern oder, was noch schlimmer gewesen wäre, zu dehydrieren wurden Überlebenspakete ausgegeben.

Da schönes Wetter bestellt war, wurden auch noch Kopfbedenkungen zum Schutze unseres Teints gegen die aggressive Sonneneinstrahlung verteilt.

Am Zielort angekommen, wurden die Zimmer bezogen, um sich danach auf der extra bestellten Sonnenterrasse zu treffen. Damit unsere Vorräte noch für die Rückfahrt reichen, suchten wir uns ein nettes Restaurant für einen kleinen Mittagssnack. Wir landeten in einem Saloon in dem wir ein paar lustige Stündchen verbrachten. Die Chancen auf nette Bekanntschaften waren riesig und das Essen fantastisch. Innerhalb kürzester Zeit waren wir im ganzen Dorf bekannt, was selbstverständlich an unserer netten Ausstrahlung und keinesfalls an unseren dezenten Kopfbedeckungen gelegen haben muss.

Um die Kalorien, die einige Damen beim Tanzen verbraucht haben, wieder aufzufüllen ging es bald zum Abendessen. Danach trafen wir uns mit dem Wirt auf eine Weinprobe der etwas besonderen Art. Derartig gesättigt ließen wir den Abend ruhig ausklingen, die einen bei einem kleinen Tänzchen, die anderen bei einem kleinen Schläfchen.

Frisch ausgeruht trafen wir uns am nächsten Morgen zu einem ausgiebigen Frühstück (der Kalorienverbrauch auf so einer Tour ist immens), abgerundet durch eine Runde Sekt von unserem Wirt. Nach einem kleinen Spaziergang und einem Aufenthalt auf der Sonnenterrasse eines netten Cafés (auch der Flüssigkeitshaushalt muss ja reguliert werden), ging es auch schon wieder in Richtung Heimat.

Es war eine rundherum lustige und harmonische Königinnentour. Vielen Dank noch mal an die Heim(sorry)Reiseleitung.

Angie

Jungschützen

Viel ist seit der letzten News nicht passiert. Wir hatten unser alljährliches Hochstandschießen, haben den Brauereipokal der IGDS gewonnen und waren von unserem Silbernadelträger Bernd Obermeyer auf seinem Krönugsball eingeladen. An dieser Stelle noch einmal vielen Dank an Bernd für die Einladung, es war ein Klasse Abend.

Einen wichtigen Termin hatten wir allerdings doch noch vor uns. Einen, auf den unsere Jungschützen jedes Jahr aufs Neue sehlichst hinfiebern, dieses Jahr ganz besonders von unserm Pascal Zaparty und seiner Lisa Ristau.

Den Jungschützenball der IGDS!!!

Am Tage des Balls trafen wir uns gegen 16 Uhr, um gemeinsam mit zwei Planwagen eine kleine Rundfahrt durch unsere schönen Bilker Straßen zu drehen. Als die zwei Wagen dann vorfuhr gab es schon die erste Überraschung des Tages. Unser Daniel Henneberg und sein Vater Hansi waren bereits an Bord, denn diese beiden konnten am nachfolgenden Abend nicht teilnehmen, da Hansi seinen 60. Geburtstag feierte. An dieser Stelle noch einmal Herzlichen Glückwunsch von uns allen.

Wir fuhrten also auf unserem schön dekorierten Planwagen durch Bilk bis zu den Rheinterrassen. Dort kamen wir unter tosendem Applaus der ebenfalls angereisten 5. Schützen und der richtigen musikalischen Untermalung freudig und gut gelaunt an, was wir auch prompt mit einem Dankespruch feierten. Vielen Dank an unsere Offiziere Nippel und Juppi für die gute Fahrt. Es war spitze und hat allen viel Spaß gemacht.

In der Rheinterrasse nahmen wir zügig unsere Plätze in der ersten Reihe ein und bestellten die ersten Getränke, um den Abend traditionell einzuläuten. Es wurde viel getanzt und gelacht bis der erste Höhepunkt anstand, die Vorstellung der einzelnen Regimentsjungschützenkönige. Unsere Andreas Wegner und Nicole Nidel waren natürlich dabei und wurden entsprechend gefeiert. Im Rahmen dessen wurden Pascal und Lisa endgültig inthronisiert und Lisa bekam ihr Diadem. Auch dieses Ereignis feierten wir ausgelassen, aber es sollte natürlich nicht dabeibleiben. Der letzte Höhepunkt stand an, die Siegerehrung des Brauereipokals. Es wurden die Siegreichen Einzelschützen und Schützeninnen geehrt, in unserem Fall 5 der besten 10 Schützen des Wettbewerbs. Danach folgte die Mannschaftsehrung auch hier waren wir wieder einmal erfolgreich und wurden gebührend als erster Platz gefeiert. Herzlichen Glückwunsch an alle für die gute Leistung. Der weitere Abend verlief wie immer mit viel Spaß und einer super Party. Danke an alle diesen Abend so schön haben werden lassen.

Abschließend möchten wir allen Jungschützen und Freunden der Jungschützen ein schönes und besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr wünschen.

*Eure Jugendkommission
Jim, Mike und Gary*



Am Ende der Reise gut ankommen

Vertrauen Sie dem Zeichen Ihres zertifizierten Bestatters

Zertifiziertes QM System nach ISO 9001:2008 | www.bestattungen-peltzer.de

Bestattungen Hermann Peltzer

Inh. Georg Peltzer

Florensstraße 54

40221 Düsseldorf-Hamm

Tag und Nacht erreichbar

Telefon **0211 / 30 53 38**

Aktives Mitglied der Friedrichstädter Reserve

FEIERN SIE MIT BIS ZU 200 FREUNDEN

HAUS GANTENBERG

BRAUCHTUMS-
UND VEREINSHAUS

VERANSTALTUNGEN
ALLER ART

BIERGARTEN

Prof.-Dessauer-Weg 30
40225 Düsseldorf
(nähe Uniklinik)
Tel.: 0211 341739
mobil.: 0177 3314426

helge@helgekremmer.de

WWW.GANTENBERG.INFO

Bericht des Sportwarts

Deutsche Meisterschaften

In diesem Jahr hatten wir wieder mehrere Starts bei den Deutschen Meisterschaften.

In München bei den Deutschen Meisterschaften im August schossen unsere Schützen folgende Ergebnisse:

Luftgewehr Seniorenklasse:

60. Hagen, Rolf 89 92 95 95 371

KK Liegend Seniorenklasse:

29. Hagen, Rolf 99 98 97 95 98 97 584

Zimmerstutzen Seniorenklasse:

6. Hagen, Rolf 91 92 93 276

In Hannover fanden die Deutschen Meisterschaft KK-Gewehr und Luftpistole statt. Hier die Ergebnisse:

KK-Gewehr/ZF Auflage 50 m

Senioren B Einzel

13. Pöttcke, Joachim 98 98 98 294

70. Caspers, Hans-Dieter 94 96 97 287

Senioren C Einzel

54. Heller, Franz-Helmut 97 96 97 290

Senioren C Mannschaft

15. St. Seb. SV Düsseldorf-Bilk e.V. 871
(H.-D. Caspers, F.-H. Heller, J. Pöttcke)

KK-Gewehr Auflage 50 m

Senioren B

13. Pöttcke, Joachim 99 99 96 294

Seniorinnen A

34. Scharpenberg, Gabriele 95 99 95 289

Luftpistole Auflage

Seniorenklasse B Einzel

37. Pöttcke, Joachim 97 96 93 286

47. Heller, Franz-Helmut 95 90 95 280

90. Spieß, Heinrich-Josef 88 89 85 262

Seniorenklasse B Mannschaft

26. St. Seb. SV Düsseldorf-Bilk e.V. 828
(H.-J. Spieß, F.-H. Heller, J. Pöttcke)

KK - Gewehr Auflage 100 m Diopter

Seniorenklasse A Einzel

20. Pöttcke, Achim 99 99 99 297

Die letzte Deutsche Meisterschaft im Jahr 2016 fand in Dortmund in der Disziplin Luftgewehr Auflage statt. Hier starteten in diesem Jahr unsere Mannschaften in der Seniorenklasse A und B.

Luftgewehr Auflage

Seniorenklasse A Mannschaft

38. St. Seb. SV Düsseldorf-Bilk e.V. 891
Landauer-Halbeck, Petra 300
Scharpenberg, Gabriele 296
Müller, Ulrich 295

Seniorenklasse A Einzel

351. Müller, Ulrich 295

486. Frisch, Rudolf 292

Seniorinnenklasse Einzel

2. Landauer-Halbeck, Petra 300

86. Scharpenberg, Gabriele 296

Luftgewehr Auflage

Seniorenklasse B Mannschaft

18. St. Seb. SV Düsseldorf-Bilk e.V. 893

Heller, Franz-Helmut 299

Pöttcke, Joachim 299

Caspers, Hans-Dieter 295

Seniorenklasse B Einzel

21. Joachim Pöttcke 299

63. Caspers, Hans-Dieter 295

Seniorenklasse C Einzel

20. Heller, Franz-Helmut 299

Allen Schützen herzlichen Glückwunsch für ihre tollen Leistungen und viel Glück weiterhin.

IGDS-Brauereipokal 2016

Das diesjährige Brauereipokalschießen der IGDS fand wie in den letzten Jahren auf unserem Schießstand statt. Unsere Jungschützen gewannen dieses Jahr den begehrten Pokal zum 30. Mal mit 476 Ringen.

Unsere Jungschützen sind damit seit 14 Jahren, im Brauereipokal, ungeschlagen.

In der Einzelwertung platzierten sich 5 unserer Jungschützen/innen auf den ersten 10 Plätzen. Allen beteiligten Jungschützen herzlichen Glückwunsch.

Hier die Ergebnisse:

Mannschaften

Platz	Name	Kompanie	Ringe
1.	St. Seb. SV Düsseldorf – Bilk e.V.		467
	Zaparty, Pascal	5. Schützen	96
	Faustmann, Laura	Freischütz	95
	Düfrenne, Chiara	Freischütz	95
	Schiffers, Pascal	Schill'sches Corp	95
	Ullmann, Niklas	Germania	95

	Ullmann, Patrick	Germania	93
	Wachholder, Sharon	Antonius	92
	Gendrung, Philip	4. Grenadier	92
	Joosten, Patrick	5. Schützen	85
	Königs, Cedric	Freischütz	85
2.	BSV Düsseldorf – Rath e.V.		462
3.	St. Seb. SV Düsseldorf-Wersten 1925 e.V.		460
4.	St. Seb. SV Düsseldorf 1316 e.V.		454
5.	St. Seb. SBr Düsseldorf – Unterrath e.V.		441
6.	St. Seb. SV Düsseldorf – Oberbilk e.V.		420
7.	St. Seb. SBr Gerresheim 1427 e.V.		337

Vereinsmeisterschaft 2016

Die Teilnahme an der diesjährigen Vereinsmeisterschaft war gut. Ich hoffe, dass sich die Beteiligung noch weiter steigert. Neuer Vereinsmeister im Luftgewehrschießen wurde Jim Müller von der 1. Grenadier Kompanie mit 373 Ringen.

In der Juniorenklasse A weiblich gewann Laura Faustmann von der Freischütz Kompanie, mit 371 Ringen. Chiara Düfrenne ebenfalls von der Freischütz Kompanie gewann in der Jugendklasse weiblich mit 357 Ringen. In der Altersklasse gewann Peter Kublik von der Tell Kompanie mit 368 Ringen. Die Schützenklasse C gewann Christian Grätz von den And. Hofer - Hub. Jäger mit 126 Ringen. Im Luftpistolenschießen gewann Joachim Pöttcke von den 1. Grenadiern mit 331 Ringen.

Ab diesem Sportjahr werden die Ergebnisse in allen Auflage-Disziplinen in 1/10 Wertung ermittelt. In der Disziplin Luftgewehr Auflage, die ab der Altersklasse geschossen wird, gewann Franz-Helmut Heller von den 1. Grenadiern mit 313,7 Ringen. In der Disziplin Luftpistole Auflage gewann Joachim Pöttcke von den 1. Grenadiern mit 300,0 Ringen.

Den besten Teiler bei Luftgewehr Auflage schoss Ulrich Müller von den 1. Grenadiern mit einem 0,0 Teiler, also einem perfekten Schuß. Hier gab es keine Klasseneinteilungen. Die einzelnen Klassensieger werden nachfolgend vorgestellt und werden auf dem Titularfest geehrt.

Allen Gewinnern meine herzlichen Glückwünsche.

Die Ergebnisse:

Vorname	Name	Kompanie	Ringe
---------	------	----------	-------

Vereinsmeister 2017 Luftgewehr

Jim	Müller	1. Grenadier	373
-----	--------	--------------	-----

Vereinsmeister 2017 Luftpistole

Joachim	Pöttcke	1. Grenadier	331
---------	---------	--------------	-----

Vereinsmeister 2017 Luftgewehr Auflage

Franz Helmut	Heller	1. Grenadier	313,7
--------------	--------	--------------	-------

Vereinsmeister 2017 Luftpistole Auflage

Joachim	Pöttcke	1. Grenadier	300,0
---------	---------	--------------	-------

Weitere Klassensieger Luftgewehr

Jugendklasse weibl.

Chiara	Düfrenne	Freischütz	357
--------	----------	------------	-----

Juniorenklasse A weibl.

Laura	Faustmann	Freischütz	371
-------	-----------	------------	-----

Altersklasse (Sport)

Peter	Kublik	Tell	368
-------	--------	------	-----

Weitere Klassensieger Luftgewehr

Juniorenklasse A männl. (Schützen)

Pascal	Schiffers	Schill	158
--------	-----------	--------	-----

Schützenklasse C (Schützen)

Christian	Grätz	And. Hofer-Hub. Jäger	126
-----------	-------	-----------------------	-----

Ergebnisse Luftgewehr Auflage:

Sportschützen

Franz-Helmut	Heller	1. Grenadier	313,7
Joachim	Pöttcke	1. Grenadier	313,4
Georg	Peltzer	Res. Freidrichstadt	313,1
Ulrich	Müller	1. Grenadier	312,1
Hans-Dieter	Caspers	St. Martin	310,8

Kräuter · Tee
Geschenke
Garten

Doris Schwaab

Merkurstraße 27 · 40223 Düsseldorf

Telefon und Fax 02 11 \ 31 41 34

In unserem reichhaltigen Sortiment finden Sie unter anderem:

- Große Teeauswahl, Teesträuße, Teepräsente in versch. Größen,
 - Teezubehör für die richtige Teezubereitung, feines Gebäck,
 - Honig von anerkannten Imkern, Gewürze
- Täglich frische Schnittblumen · Blumensträuße in vielen Größen
- Auf Bestellung: Brautsträuße, Trauerkränze, Schalen, Gestecke

Fragen Sie uns, wir beraten Sie gerne!

Vorname	Name	Kompanie	Ringe
Martin	Kramp	Heimatfreunde	309,5
Heinz-Gerd	Konen	St. Martin	307,8
Heinz-Josef	Nüchter	St. Martin	307,4
Michael	v. Locquinghien	Heimatfreunde	300,7
Heinrich Josef	Spieß	1. Grenadier	299,7
Bodo	Broix	Germania	297,4

Altersklasse (Schützen)

Thomas	Grohs	Heimatfreunde	299,4
Marco	Tranti	Heimatfreunde	289,4

Seniorenklasse A (Schützen)

Lothar	Armbruster	Tell	303,6
Friedhelm	Kronshage	And. Hofer-Hub. Jäger	291,1

Seniorenklasse B (Schützen)

Horst	Wachholder	And. Hofer-Hub. Jäger	293,7
-------	------------	-----------------------	-------

Ergebnisse Luftpistole Auflage

Joachim	Pöttcke	1. Grenadier	300,0
Franz-Helmut	Heller	1. Grenadier	299,0
Heinrich Josef	Spieß	1. Grenadier	280,1

Allen meinen herzlichen Glückwunsch.

- Achtung Termine 2017 -

- Termine 2017 ! - Termine 2017 ! - Termine 2017 ! -

11.12.2016	Schießen um die Jubiläumspokale 2016
21.05.2017	Schießen um die Karl-Rindlaub-Kette 2017 10 - 15 Uhr
21.05.2017	Schießen um den Jugendpokal (für Pagen 9 bis 13 Jahre) 14 - 16 Uhr
11.06.2017	Schießen um den Gold-Pokal 2017 und Vorstandsdamen-/Königinnen-Pokal 2017, ab 15 Uhr
18.10.2017	Vereinsmeisterschaft 2018 (alle Klassen) 18 - 22 Uhr
03.12.2017	Schießen um die Jubiläumspokale 2017 ab 10 Uhr

Bestattungen Ulrich Ueberacher



Menschlichkeit ist unsere Stärke
Persönlich, kompetent und zuverlässig.

Germaniastraße 2
40223 DÜSSELDORF-BILK

Tag und Nacht erreichbar

0211 - 303 22 50

Mitglied im Bestatterverband
Nordrhein-Westfalen e.V.

www.bestattungen-ueberacher.de

Das Laserschießen für alle Pagen von 9 bis 11 Jahre findet immer am 1. Montag im Monat ab 18 Uhr statt. Falls an diesem Montag dann ein Feiertag ist findet das Laserschießen am 2. Montag im Monat statt.

Ich möchte mich bei allen Sportschützen für ihren Einsatz und ihre Erfolge bedanken. Allen herzlichen Glückwunsch.

An dieser Stelle möchte ich mich bei allen Kameraden der Sport-Schießkommission für die tatkräftige Unterstützung in diesem Jahr bedanken. In unserer Kommission wird immer eine sehr gute Arbeit geleistet, so dass jeder Schütze immer einen sauberen und funktionierenden Schießstand vorfindet. Ihr werdet sicherlich festgestellt haben, dass wir immer an Verbesserungen für unseren Schießstand arbeiten und so werden wir auch weiterhin an den Weiterentwicklungen arbeiten. Allen einen großen Dank für eure uneigennütige Hilfe.

Ich möchte euch alle darum bitten dass ihr darauf achtet, dass der Schießstand sauber verlassen wird (z. B. keine Diabolos auf dem Boden liegen lassen, die heruntergefallen sind). Hier möchte ich mich bei allen Sportschützen, die sich bei der Reinigung des Flachstandes beteiligen, bedanken.

Bei unserem Wirteehepaar Gitta und Ernst Hartwig möchte ich mich für die sehr gute Zusammenarbeit bedanken. Ich hoffe, wir werden weiterhin genauso gut zusammenarbeiten. Unsere Wirtsleute geben sich die größte Mühe und es wäre gut, wenn die Kompanieschießen wieder stärker besucht würden.

Allen Schützenkameraden und Ihren Angehörigen wünsche ich ein schönes besinnliches Weihnachtsfest und ein gutes Neues Jahr 2017 mit viel Erfolg, Glück und Gesundheit.

„Gut Schuss“ Jim Müller

„Qualität wie sie selbstverständlich sein sollte,
und einen Service wie es ihn nur selten gibt“

Sebastian Fuchs
Bad - Heizung

Telefon 0211 3 10 72 22
www.sanitaerfuchs.de

Träger des großen Bilker Ehrensterns

Fritz Spinrad, Bilker Heimatfreunde
 Dieter Königs, Freischütz-Kompanie
 Norbert Borrenkott, Germania
 Hans-Dieter Caspers, St. Martins-Kompanie

Träger der Jakob-Faasen-Plakette

2010 Peter Justenhoven
 2011 Helmut Rattenhuber
 2012 Marlies Smeets
 2013 Thomas Beckmann
 2014 Heinrich Spohr
 2015 Jaques Tilly
 2016 Pater Wolfgang Sieffert

Ehrenmitglieder

Günter Lilge	1. Garde Schützen	1994	Herbert Nicolaus	Schill'sches Corps	2011
Fritz Spinrad	Bilker Heimatfreunde	2000	Horst Wachholder	A. Hofer - H. Jäger	2012
Ferdi Antkowiak	Germania	2000	Hans Wiatrowski	Bilker Heimatfreunde	2012
Hans Konen	St. Martins-Kompanie	2000	Rudolf Wegner	Freischütz	2012
Heinz Weingart	Antonius-Kompanie	2001	Wolfgang Brender	A. Hofer - H. Jäger	2012
Walter Neef	Friedrichstädter Reserve	2003	Friedrich Herbertz	Neustädter Reserve	2012
Horst Esser	1. Garde Schützen	2003	Manfred Marleaux	Reserve Bilk	2012
Peter Beismann	Reserve Bilk	2004	Artur Gerke		2012
Helmut Eumann	1. Grenadier-Kompanie	2005	Klaus Maaßen	Friedrichstädter Reserve	2013
Heribert Kleinschnitger	von Richthofen	2006	Albert Paessens	St. Martins-Kompanie	2013
Dieter Königs	Freischütz-Kompanie	2006	Willi Vogel	Neustädter Reserve	2013
Wilfried Pussar	Garde Jäger	2006	Dieter Motes	Freischütz	2013
Hans-Dieter Caspers	St. Martins-Kompanie	2006	Helmuth Scheuevens	Germania	2013
Ulrich Müller	1. Grenadier-Kompanie	2006	Wolfgang Irsen	1. Grenadiere	2013
Peter Breitbach	Neustädter Reserve	2007	Werner Kuhnert	St. Martins-Kompanie	2013
Karl-Hubert Feldhoff	A. Hofer - H. Jäger	2007	Norbert Borrenkott	Germania	2013
Wolfgang Koch	1. Garde Schützen	2007	Rudolf Frisch	Tell-Kompanie	2014
Manfred Dembinsky	St. Martins-Kompanie	2008	Fredy Steneberg	Hohenzollern	2014
Manfred von Eick	St. Martins-Kompanie	2008	Manfred Schulte	Reserve Bilk	2014
Dieter Reiher	3. Grenadier-Kompanie	2008	Willi Heinen	Bilker Heimatfreunde	2015
Friedel Feldhausen	4. Grenadiere	2009	Dieter Scheren	Bilker Heimatfreunde	2015
Marko Popovic	St. Seb. Jäger	2010	Peter Hoffmann	1. Garde Schützen	2015
Wolfgang Ambaum	Friedrichstädter Reserve	2010	Dieter Jansen	Freischütz	2015
Heinz-Gerd Konen	St. Martins-Kompanie	2010	Otto Müller	Germania	2015
Alfred Krause	4. Grenadiere	2010	Walter Leu	von Richthofen	2015
Egon Liesenfeld	Reserve Bilk	2010	Lothar Armbruster	Tell-Kompanie	2016
Günther Pussar	Garde Jäger	2010	Hans-Joachim Thelen	Tell-Kompanie	2016
Klaus-Dieter Schönenberg	Reserve Bilk	2011	Siegfried Schulz	Tambourcorps St. Martin	2016
			Johann-Peter Ingenhoven		2016

HAFELSUMZÜGE

seit 1889 Ihr Partner von Ort zu Ort

- für Privat und Gewerbe
- sorgfältige Planung
- saubere Kalkulation
- zuverlässige Abwicklung
- mit Handwerker-Service
- professionelles Akten-Management

**Hafels
Umzüge**

Siempelkampstr. 110
 47803 Krefeld
 Tel: 02151 - 770001
 Fax: 02151 - 774011

Heerdter Landstr. 189d
 40549 Düsseldorf
 Tel: 0211 - 485091
 Fax: 0211 - 466509

info@hafels.de
www.hafels.de



© bzw. Werbeagentur GmbH | 02159-91330

Antoniuskompagnie

So schnell wie jetzt auf einmal der Herbst gekommen ist, so schnell rast jetzt auch unser Schützenjahr dem Ende entgegen. Gleichwohl haben wir noch die eine oder andere Veranstaltung vor uns. Die Planungen dazu haben natürlich schon begonnen.

Rückblickend gesehen habe ich zwar nicht viel an Neuigkeiten zu berichten, doch der eine Tag, über den ich erzählen möchte, hatte viele Höhepunkte zu bieten. Es handelt sich nämlich um keinen geringeren Tag als den Tag des Königsschießens der Antoniusfamilie. Bei herrlichstem Wetter verbrachten wir ereignisreiche Stunden am Schiesstand auf dem Aachener Platz. Unsere Damen haben uns wieder mal ein super Buffet zusammengestellt und das Fleisch kam frisch vom Grill. Natürlich war auch für reichlich flüssige Nahrung gesorgt und somit waren wir für die großen Ereignisse gut gerüstet. An diesem Tag hieß es bei uns frei nach Toyo.... (keine Schleichwerbung) „Nichts ist unmööööglich“. In Anbetracht der Tatsache, dass die Kompanie nächstes Jahr ihren 90. Geburtstag feiert, durften ausnahmsweise alle Schützen auf die Königsplatte zielen. Na ja, im Endeffekt gab es dann doch nur vier Anwärter, die sich an diesem Tag einen heißen Wettkampf liefern sollten. Aber bevor es dazu kam, wurden natürlich erst die beiden Preisvögel gerupft und die erfolgreichen Schützinnen und Schützen freuten sich über jedes ihrer Pfänder und die dazugehörigen guten Gaben vom Preistisch.

Anschließend kam es zum 1. Höhepunkt, die tolle Beteiligung unsere passiven Mitglieder machte es möglich, dass wir wieder einen passiven König ausschießen konnten und in einem harten aber fairen Kampf holte unser Jüngster, nämlich Markus Schulz, die ersehnte Platte herunter.



Auch die Damen kämpften hart, um den Vogel zu rupfen und das eine oder andere Pfand wehrte sich auch sehr lange gegen den Beschuss. Zu guter Letzt war dann doch die Platte aufgelegt und nach vielen guten Schüssen konnte sich Barbara Winkel gegen ihre Mitbewerberinnen durchsetzen und holte sich die Ehre der Damenkönigin.

Nun aber ging es dem Königsvogel an den Kragen und einige Pfänder konnten schnell den Besitzer wechseln. Bei anderen dauerte es schon mal etwas länger. Doch auch die Stunde des Königs nahte langsam und so wurde zum Schluss die Platte aufgelegt, die nun von Daniel Balle, Erich Balle, Dirk Bong und Jürgen Kamps gezielt attackiert wurde. Die Spannung wuchs mit jeder Runde, doch auf einmal setzte ihr ein Schuss so hart zu, dass sie fiel. Der Schütze wollte es erst nicht so recht glauben, aber es war passiert, Erich Balle war König.



Mit großem Jubel wurden er und seine Frau Ulrike beglückwünscht und alle freuen sich mit ihnen auf ein schönes und ereignisreiches Königsjahr.

Aufgrund einer weiteren Änderung beginnt erstmalig für den neuen König das Königsjahr schon beim Königsschießen und nicht erst zum Krönungsball. Aus diesem Grunde möchte ich auch hier schon den Dank an unser scheidendes Königspaar Richard und Michaela Wachholder aussprechen, die zwar nur ein Kurzkönigsjahr hatten, aber dies haben sie in vollen Zügen genossen und uns viele schöne Stunden geschenkt. Die Schießergebnisse hier in der Übersicht:

Damenvogel	Kopf:	Petra Kamps
	Linker Flügel:	Elke Becht
	Rechter Flügel:	Sharon Wachholder
	Schweif:	Michaela Wachholder
	Klotz:	Claudia Angerhausen
Königsvogel	Platte:	Barbara Winkel
	Kopf:	Daniel Balle
	Linker Flügel:	Dirk Riemann
	Rechter Flügel:	Friedhelm Metzen
	Schweif:	Hartmut Baese
	Klotz:	Manfred Raduschewski
	Platte:	Erich Balle

Herzlichen Glückwunsch an alle erfolgreichen Schützen und ganz besondere Gratulation geht natürlich an unseren Passivenkönig Markus Schulz, an die Damenkönigin Barbara Winkel und last but not least an unser neues Königspaar Erich und Ulrike Balle.

Nach den Ehrungen verlegten wir die anschließende Königsfeier in unser Vereinsgasthaus Antoniusshof und konnten bei sagenhaftem Wetter die letzten Gläser gemütlich auf der Terrasse zu uns nehmen und mit dem Königspaar, der Damenkönigin und dem Passivenkönig auf ein schönes Jahr anstoßen. Nunmehr können wir nur noch allen Lesern und Leserinnen ein schönes Restjahr und ein besinnliches Weihnachtsfest wünschen und auf ein „Wiederlesen“ im kommenden Jahr hoffen.

E.B.

5. Schützengesellschaft

1891

125 Jahre Tradition

2016

Kameradschaft ist ein wichtiges Gut

Liebe Schützenfamilie!

Die 5. Schützengesellschaft hat den Schock über die Ereignisse nach dem Schützenfest überwunden. Jedoch aus Respekt und Ehrfurcht hat sie sich entschieden auf den Jubiläumsball im Oktober zu verzichten. Alle, die sich auf ein tolles Fest bei uns gefreut haben, bitten wir dies zu respektieren. Aber wir sagen uns: Das Leben geht weiter.

IGDS-Tag, Jubel in Bilk und bei den 5. Schützen

Das Leben geht weiter sagten sich auch unsere Jungschützen. Mit dieser Einstellung und einer gehörigen Portion Lockerheit gingen die Bilkler Jungschützen in die Wettbewerbe am IGDS Tag am 24. Juli. Die Ergebnisse können sich wieder sehen lassen und geben Anlass zur Freude. Beim Jean-Keulertz-Pokal belegten die Bilkler Jungschützen mit der Teilnahme unserer Jungs den 1. Platz. Bei den anderen Wettbewerben war Bilk gleich mit mehreren Schützen unter den besten 10 vertreten. Herzlichen Glückwunsch an alle.



Stadtjungschützenkönigspaar Pascal Zaparty & Lisa Ristau

Der Höhepunkt war aber das Schießen um den Jungschützenkönig der Stadt Düsseldorf. Beim Schießen um die Pfänder holte sich Marcel Wirtz den Schweif. Zum Schluss wurde die Platte aufgesetzt. Die Spannung unter den Teilnehmern stieg ins Unermessliche. Als dritter musste unser Pascal Zaparty an den Schießstand. Er überlegte kurz, legte an und die Platte war unten. Die 5. Schützen haben es wieder geschafft. Sie sind wieder in aller Munde. Herzlichen Glückwunsch von der gesamten Kompanie. Die 5. Schützengesellschaft ist stolz auf ihre Jungschützen!!

Krönungsball in Garath

Im September Krönungsball in Garath zu feiern, wird für die 5. Schützen ein fester Bestandteil der Terminliste. Unsere Freunde, die Kompanie Baccara, krönten ihren neuen König Winfried, genannt Winni, Statt. Der gesamte Vorstand nebst König gratulierte dem König und wünschte ihm ein schönes

Königsjahr. Um Mitternacht stimmte dann unser Männerchor ein zaghaftes „Happy Birthday“ an, denn unsere Marina Tschernak feierte ihren Geburtstag (den wievielten, wird verschwiegen). Somit gab es einen Grund etwas länger zu bleiben.

Hochstandschießen der Bilkler Jungschützen

In einem kleinen aber lustigen Kreis haben die Bilkler Jungschützen ihr Hochstandschießen durchgeführt. Toll, dass ein paar Kameraden unserer Kompanie auch zu diesem Schießen unsere Jungschützen unterstützt haben. Leider kam in diesem Jahr der König nicht von der 5. Schützengesellschaft. Aber sie können nicht immer alles treffen. Der Hochstandkönig wurde dieses Jahr Niclas Ullmann.

Herzlich Willkommen ihr Fahnschwenger

Hier möchte ich von unserem jüngsten Kind in der Kompanie berichten. Durch Mehrfachmitgliedschaften hat sich die Möglichkeit ergeben, sehr schnell aktive Mitglieder für eine Fahnschwenger Gruppe zu finden. So ist diese Kooperation zwischen der Stadtgarde und den Bilkler Schützen entstanden. Die Aktiven sind alle Mitglieder der 5. Schützen.

Ein Trainer wurde auch schnell gefunden und schon konnte es losgehen mit dem Training. Fleißige Helfer sorgen außerdem schnell für alle notwendigen Ausrüstungsgegenstände. Und schon haben die Bilkler Schützen eine Fahnschwenger Gruppe. Herzlich Willkommen bei den 5. Schützen und im Regiment. Der erste Auftritt steht auch schon fest. Beim bayrische Frühschoppen werden hoffentlich viele Kameraden anwesend sein und das Können der Gruppe bewundern.



Erst förmlich, dann fröhlich.

Regimentsball und bayrischer Frühschoppen

Auch in diesem Jahr hat es die 5. Schützengesellschaft nicht geschafft, dass alle Kameraden an einem Tisch zusammen den Ball verbracht haben. Unser Pascal Zaparty und unsere Lisa Ristau saßen ja am Tisch der besonderen Gäste, als Jungschützen-Königspaar der Stadt Düsseldorf. Alle Ehrungen fanden wieder in einem den Anlässen angemessenen Rahmen statt. Die Auswahl der Personen, die die jeweilige Laudatio hielten, war perfekt. Besonders viel Beifall erhielt zu recht die Wahl des Spendenthemas von unserem neuen Königspaar. Sie sammeln für den Kameraden Dirk Böck von den Bliker Heimatfreunden, der ja so schwer erkrankt ist. Auch die Sammlung von Ihren Vorgängern wurde gewürdigt. Der „Aktion Sterntaler“ konnte ein Scheck über 1600 € überreicht werden. Super!!

Die Jacob-Faasen-Plakette wurde Pater Wolfgang Sieffert verliehen. Er erhielt sie für seinen großen Einsatz und für sein großes Herz für Menschen am Rande der Gesellschaft. Solche Tätigkeiten sind nicht hoch genug zu bewerten.

Der bayrische Frühschoppen begann wieder recht zäh, denn viele der anwesenden Kameraden waren noch recht müde vom Vorabend. Aber nicht nur die Müdigkeit kann die Ursache sein, für die immer kleiner werdende Zahl an teilnehmenden Kameraden. Vielleicht muss sich auch Gedanken gemacht werden über die Art des Frühschoppens. Aus Sicht der 5. Schützengesellschaft waren alle Anwesenden natürlich gespannt auf den Auftritt der Fahنشwenker-Gruppe. Die Zuschauer waren von dem Auftritt so angetan, das sie eine Zugabe geben mussten. Der gesellige Frühschoppen endete dann doch schon am frühen Abend.

Brauereipokal, Bilker gewannen zum 30. Mal

Am 2.10. trafen sich die Düsseldorfer Jungschützen auf unserer Schießanlage am Aachener Platz. Auch dieses Mal wa-

ren unsere Jungschützen in der Bilker Mannschaft vertreten. Im Mannschaftsschießen gewannen die Bilker mit 14 Ringen Vorsprung. Der letzte der für die Bilker in die Wertung kam hatte 95 Ringe. Unser Pascal hatte als bester 96 Ringe geschossen. In der Einzelwertung kam Pascal mit 96 Ringe auf einen hervorragenden 2. Platz. Unter den ersten 10 waren in der Einzelwertung 5 Bilker Jungschützen. Herzlichen Glückwunsch und einen großen Respekt.

Bayrischer Oktober in Garath

Auch in Garath gibt es den Monat Oktober und auch dort kennt man das bayrische Vergnügen. Aus diesem Grunde machten wir uns, in bayrischer Tracht, auf in den Düsseldorfer Süden. Unsere Baccara Freunde hatten uns eingeladen und wir sind natürlich gerne der Einladung gefolgt. Bei nicht nur bajuwarischer Musik war die Stimmung sehr gut und alle hatten viel Spaß. Vor allem die Fantasie von Anika Thiel bei der Durchführung ihrer Tombola sucht seines gleichen. Jeder spürt was für eine Arbeit hinter dieser Organisation steckt. Danke nochmals im Namen der 5. Schützengesellschaft für die Einladung zu diesem schönen Abend.

Vorschau

Das Jubiläumsjahr der 5. Schützengesellschaft neigt sich dem Ende. Dieses schöne, aber auch turbulente Jahr endet mit der Krönung von Pascal Zaparty und Lisa Ristau zum Jungschützenkönigspaar der Stadt Düsseldorf auf dem IGDS-Ball und im Dezember mit unserer Weihnachts- und Jahresabschlussfeier.

Zum Abschluss wünsche ich allen Kameraden und deren Familien, der Kompanie, allen Gönnern und Wohlgesinnten der 5. Schützen, dem Bataillon und dem gesamten Regiment ein schönes und besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in ein erfolgreiches 2017.

Euer Schützenkamerad Wolfgang Kirsch

Reserve Bilk

Nach mehrmaligem Anlauf klappt es jetzt endlich. Wir halten am 05.11.2016 endlich unser Königsschiessen ab. So viele Probleme wie dieses Jahr hatten wir noch nie, aber jetzt geht es doch noch. Am 05.11. hoffen wir auf ein schönes und spannendes Königsschiessen, sodass wir am 26.11.2016 im Fuchs im Hoffmans einen super Krönungsball abhalten können. Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren. Auch unsere diesjährige Weihnachtsfeier nimmt langsam Formen an. Die Gespräche mit dem Nikolaus, der uns hoffentlich auch dieses Jahr besuchen kommt, sind erledigt und im Terminkalender vermerkt. Die Kinder freuen sich schon! So hoffen wir, dass wir das Jahr für alle friedlich und gesund abschließen können und, dass wir uns im Neuen Jahr gesund wiedersehen. Wir wünschen allen Kameraden und ihren Familien eine Frohe Weihnachten und ein gesundes und glückliches neues Jahr!

*Helmut Hedderich
Erster Hauptmann*

*Ralf Kepkow
Zweiter Hauptmann*

**KARSTEN BECKER | BAU- UND
MÖBELSCHREINEREI**



- EINBAUSCHRÄNKE
- KUNSTSTOFF- & HOLZFENSTER
- TÜREN
- MÖBELBAU
- DACHBODENAUSBAU
- HOLZ IM AUSSENBEREICH
- REPARATUREN
- BÖDEN UND DECKEN

Karsten Becker / Schreinermeister
Vogelsanger Weg 39 · 40470 Düsseldorf
Telefon 0211-33 67 94-26, Fax 0211-33 67 94-27, Mobil 0174 31 64 649
E-Mail: info@tischlerei-karsten-becker.de, www.tischlerei-karsten-becker.de

Schützenges. Bilker Heimatfreunde

Mit Panne und Stau

Wenn es so langsam auf den September losgeht, werden unsere Jungs immer kribbeliger, denn die Königstour, wobei wir unsere neue Kompaniemajestät ermitteln, steht auf dem Jahresplan. Wie schon seit vielen Jahren, geht es immer am 2. Samstag im September auf Herrentour. Damit wir aber ausgeruht und in bester Form samstags am Schießstand stehen, geht es, wie das bei Profis so üblich ist, schon am Tag vorher an den Ort des Geschehens. Somit trafen wir uns also schon Freitag am frühen Nachmittag an der Bonifatius-Kirche. Nicht um uns noch den Segen für die Reise zu holen, nein, um hier in den Bus zu steigen der uns nach Winterberg bringen sollte. Zu bemerken wäre aber noch, dass unser Hauptmann so ganz zufällig direkt gegenüber seinem Wohnsitz hat. Ein Schelm, der Böses dabei denkt. Allerdings kamen bei mir so einige wehmütige Gedanken auf, denn hier sind wir schon des Öfteren zu unserer Tour gestartet, als „Im Dahlacker“ bei Henni, noch unser Vereins- und Gründungslokal war. Lang ist's her. Als alle 23 Kameraden die sich angemeldet hatten eingetroffen waren konnte es eigentlich losgehen. Aber der Bus kannte scheinbar nicht die Adresse der Bonifatius-Kirche, denn er fuhr in einem eleganten Bogen an uns vorbei und hielt gegenüber im Dahlacker an. Aber wir haben ja alle Experten vorrätig und so lotste unser Alfred mit Händen und Gesten, als wäre er auf dem Flugfeld, den Bus wieder auf die andere Seite. Die Koffer und der eigene Schießstand sowie die Verpflegung für unser Biwak unterwegs waren schnell verstaut. Jetzt konnte es eigentlich losgehen. Aber, lag es am Alter des Busses oder am Alter des Fahrers, der Bus rumpelte und bockte aber er fuhr nicht los. Nach einigen Fehlversuchen kam er aber doch in Gang. Für uns ist das ja nichts Neues. Mit Pannen unterwegs sind wir ja vertraut, aber so direkt am Anfang der Reise, das war Neu. Aber als es dann mal lief ging es auch zügig voran. Natürlich nur bis zum ersten Stau und der kam recht bald. Aber unser Fahrer hatte die Ruhe weg und so ließ er im Laufe des Nachmittags keinen Stau in NRW aus egal wo der auch war und es rumpelte und bockte auch noch einige Male. So waren wir dann doch einiges aus der Zeit, als wir zum traditionellen Biwak anhalten konnten. Hierzu ist nichts Neues zu berichten, denn eigentlich war es so wie immer. Bis auf Eines. Unser Biwak scheint sich so allmählich zum Reibekuchenfestival zu entwickeln, denn unser Hauptmann Michael hat in diesem Jahr die doppelte Menge Riefkooke auf den gedeckten Tisch gestellt. Trotzdem, die Jungs fielen darüber her, als gäbs nichts Anderes. Dabei war der Tisch voll wie immer was das Büffet hergibt. Vielleicht einigen wir uns darauf, dass im nächsten Jahr nur noch Riefkooke om Dösch kömmt. Dann backt jeder so viel wie er essen will selber und wir können uns alles andere sparen. Wir hätten dann noch die Möglichkeit ne Riefkookekönig zu ermitteln und überreichen dann auf dem Krönungsball den neuen Riefkooke-Pokal erster Klasse. Haha-haha J und wir hätten einen Dreikönigsball. Mal was Neues.

Durch die ganzen Staus die wir durchfahren mussten, waren wir natürlich später als geplant in unserem Hotel angekommen und so ging dann sofort nach dem Zimmerbezug an

die festlich gedeckte Abendtafel, weil wir ja schon lange nichts mehr gegessen hatten. Nach dem vorzüglichen Mahl entließ uns der Hauptmann in die Freiheit, allerdings mit der Mahnung sich intensiv auf das Schießen am anderen Tag vorzubereiten. Wie auch immer. Wie die individuellen Vorbereitungen stattfanden kann ich nicht berichten, weil jeder seine eigenen Vorstellungen der Vorbereitung hatte. Aber im Voraus sei gesagt, am Morgen waren alle (wie sagte Jakob Faasen immer) mehr oder weniger wieder da.

Ein kleiner Familienkampf

Wie gesagt, am Samstagmorgen waren fast alle Kameraden pünktlich zum Frühstück wieder zur Stelle, allerdings bis auf Einige, die scheinbar noch so satt vom Vortag waren, dass sie keinen Appetit oder gar keinen Hunger hatten. Aber als es hieß die Taxen sind da, wir fahren zum Schießstand waren auch diese Jungs aufgetaucht. Die Schützenhalle der Winterberger Schützen kannten wir ja noch vom letzten Besuch vor zwei Jahren und somit war uns das ganze Umfeld doch schon etwas vertraut. Im Vorraum des Schießstandes war schon alles vorbereitet und so konnten wir uns erst mal häuslich einrichten und bis zum Beginn des Schießens noch einige Erfahrungen des Vorabends verplaudern. Als alles zur Zufriedenheit der Schießkommission eingerichtet war, blies der Schießmeister zur Attacke und mit dem ersten Schuss des amtierenden Kompaniekönigs, ging es dann auf die lange Jagd nach den diversen Pfändern. Traditionsgemäß ging es zuerst auf den Heinz Scheren Gedächtnisvogel, um den Ehrenkönig zu ermitteln. Ich weiß nicht warum, aber immer wenn es losgeht zielt jeder immer erst mal auf den Kopf. Vielleicht will man damit vermeiden den Vogel lange leiden zu lassen und ihn schmerzfrei von seinem Gefieder zu befreien. Sei es wie es sei, nach kurzer Zeit war der Kopf ab und der Vogel ließ somit die Flügel hängen. Warum der Kopf und das ganze andere Gefieder eigentlich Pfand heißen weiß ich auch nicht. Vielleicht schick ich die Frage mal an Günter Jauch und lass bei „Wer wird Millionär“ diese Frage beantworten. Was auch immer wieder zu beobachten ist, beim ersten Pfand, ist der Jubel besonders groß und der galt am heutigen Tag unserem Kameraden Rolf Enders. So schleppte sich das schießen so langsam auf den Höhepunkt zu und die Kameraden rupften das Gefieder der Reihe nach, rechter Flügel: Josef Kramp. linker Flügel: Tim Wiatrowski Schweif: Heinz Pieper. Rumpf: Erich Schmidt. So, jetzt waren die Jungs aber langsam geschafft, so dass unbedingt eine Pause vor dem Finale eingelegt werden musste. Gestärkt durch die Einnahme einer warmen Gulaschsuppe ging es dann weiter zur Runde der Entscheidung zum Ehrenkönig. .

Der Zufall wollte es, dass Opa und Enkel direkt hintereinander an den Schießstand mussten. So traf man sich schon die ganze Zeit und Opa sagte immer: Du oder Ich wenn es um die Pfänder ging. Jetzt bei der Runde auf die Platte wurde es natürlich spannender, denn wer ist denn nun der Bessere oder der Glücklichere? Das zog sich einige Runden dahin, bis dann plötzlich nach mehrmaligem hochsetzen der Platte das Klingelzeichen genau vor dem Schuss von Opa ertönte. Die Platte

lag ganz oben. Du oder Ich ? War es die ruhiger Hand oder die besseren Nerven? Jedenfalls, Opa schoss vorbei und der Enkel seines Zeichens Klaus Stolzenberg jun. traf und war somit der neue Ehrenkönig. Erster Gratulant war natürlich sein Opa, der ja alles aus nächster Nähe miterlebt hatte. Der Jubel aller Kameraden war natürlich groß, denn man freute sich wieder mal einen jungen Kameraden als Ehrenkönig zu haben. Eine verdiente Pause wurde eingelegt bis es auf den Königsvogel weiterging.

Der Vogel war nicht so zäh

In der Vergangenheit war das Schießen auf den Königsvogel meistens eine sehr zähe Angelegenheit. Besonders der Rumpf wollte oft erst nach langer Zeit fallen. Heute ließ sich der Vogel bei seinem Gefieder nicht so lange bitten. Nachdem, wie ja schon bemerkt, zuerst der Vogel von Jürgen Lobert enthaupet wurde, ging es dann bei dem übrigen Gefieder doch relativ zügig. Ich glaube der Vogel hatte nicht viel Lust so lange auf der Stange zu sitzen. So war es kein Wunder, dass er in regelmäßigen Abständen sein Gefieder verlor. Den rechten Flügel erlegte Erich Schmidt, der damit schon den 2. Treffer erzielte. Wenn unser Vogel auch hier und da mal mit den Flügeln flatterte und sich dabei ein wenig quer stellte, er musste sich doch beim Schuss von Thomas Grohs von seinem linken Flügel trennen. Auch Heinz Pieper ließ es schnell angehen und befreite ihn von seinem Schweif. So hing dann nun das Vögelchen nackt und bloß nur noch mit dem Rumpf auf der Stange, bis sich Josef Kramp erbarmte und ihn von seiner Qual erlöste. Der Räuber machte damit auch seinen 2. Treffer.

Jetzt wurde es aber spannend, denn die Platte wurde zum Abschuss freigegeben. Nachdem wir die Pflichtschüsse erledigt hatten, waren 7 Kameraden heiß auf den finalen Schuss. Auch der amtierende König Marcel Dominick stellte sich an, seinen Titel zu verteidigen. Das ist bei uns einmal möglich. Runde um Runde klimperte bei jedem Schuss die Platte, aber sie fiel noch nicht. Bis sich dann unser Schießmeister erbarmte und die Platte etwas höher auf die Stange setzte. Aber auch dabei gelang noch keinem der endgültig letzte Schuss. Na und dann? Ja dann kam unser Marcel und was keiner ahnte, mit einem Meisterschuss, wie auch im Vorjahr setzte er der Spannung die Krone auf und verteidigte seinen Titel. Somit waren also beide Vögel eine Beute unserer jungen Kameraden geworden. Der Jubel war heftig und Marcel strahlte mit dem schönsten Lächeln was er zu bieten hatte. Die feierliche Proklamation mit der Überreichung der königlichen Insignien fand wie immer beim festlichen Mahl in unserem Hotel statt. Den weiteren Abend gestaltete dann jeder auf seine Art und Weise, wobei unsere Jungen Sieger, es verdienter Maßen richtig krachen ließen. Es sei ihnen gegönnt.

Es knallte zwischendurch oft heftig

Wenn wir unterwegs sind sollen auch unsere Sportschützen zu ihrem Recht kommen. So schießen wir auch immer den Franz Ketzer-Pokal aus. In der Vergangenheit allerdings immer mit Luftgewehr auf Scheibe. Das war in diesem Jahr ganz anders. Der Schützenverein Winterberg hat uns eine Jagdwaffe zur Verfügung gestellt, womit wir dann auf Fuchs und Wildschwein (natürlich keine Lebenden) mit Jagdmunition schießen mussten. Daher immer der laute Knall, wobei der

Eine oder Andere oft zusammen zuckte. Für die meisten war das Neuland auf so ein großes Bild mit Zielfernrohr zu schießen. Immerhin betrug die Entfernung 50 Meter. Die Ringe waren kaum erkennbar, aber vor dem ersten Schuss wurden wir vom dortigen Schießmeister kurz eingewiesen. Na, uns Allen hat es Spaß gemacht und die Ergebnisse können sich doch sehen lassen. So wollte es Klaus Stolzenberg sen. seinem Sohn und Ehrenkönig nachmachen und ging mit tollen 53 Ringen als Sieger vom Schießstand. Das Ergebnis war schon hervorragend, denn der 2. lag ganze 7 Ringe dahinter. Dementsprechend war auch der verdiente Beifall üppig. Er nahm ihn mit Dank und seinem typischen Winken freudig entgegen.

Es rumpelte und pumpelte

Der Sonntag wurde vom nahen Kirchturm in bewährter Weise feierlich eingeläutet. Wenn auch Mancher meinte es wäre das Siegerläuten für unseren König so muss ich ihn enttäuschen. Der Pfarrer rief wie üblich zum Besuch der Messe. So ist das nun mal am Sonntag. Für uns hieß das aber, fertigmachen zu Rundfahrt mit dem Planwagen durch die sauerländische Wald und Wiesen Landschaft. Allerdings ließen die Gäule doch noch recht lange auf sich warten. Nach Erkundigung durch unsere Reiseleiter Martin, stellte sich dann heraus, dass die Bestellung der Planwageneinfach im Stall untergegangen war. Aber trotzdem machten sich die schweren Kaltblüter auf und fuhren dann, mit der nötigen Verpflegung versorgt, am Hotel mit lautem Hufgeklapper vor, sodass auch der letzte müde Krieger hörte, dass wir aufsitzen konnten. Es ging durch Wald und Feld und über Stock und Stein, dass wir so manches Mal glaubten, nun landen wir im Graben. Aber es rumpelte und pumpelte nur und nach etwa 2 Stunden herrlicher Fahrt durch die Landschaft sind wir dann doch wohlbehalten im Stall wieder angekommen. Hier war schon alles gut vorbereitet und wir konnten uns bei herrlichem Sonnenschein über köstlich Gegrilltes und schmackhafte Salate hermachen bis jeder gesättigt sein Mahl beenden konnte.

Nach einem kleinen Verdauungsspaziergang kam dann auch wieder unser Bus in Sicht und ab ging es in Richtung Heimat. Aber am Bus hatte sich nichts geändert denn bei der Abfahrt rumpelte und ruckte er wieder fast so wie unsere Planwagen, bis er dann letztendlich doch richtig in Fahrt kam. So gegen 19.00 Uhr liefen wir dann in unserem Vereinslokal ein, wo unsere Damen uns schon voller Sehnsucht erwarteten. Die Wiedersehensfreude war natürlich riesengroß und so manches Küsschen wurde getauscht. Bei gemütlichem Geplauder und Kurzberichten über Herren und Damenausflug, verging die Zeit wie im Fluge und so nach und nach brach Einer nach dem Anderen auf um wieder im eigenen Bett sein müdes Haupt zur Ruhe zu legen. Aber Alle waren sich einig, dass es wieder ein zünftiger Königsausflug der Gesellschaft Bilker Heimatfreunde war.

Solltet ihr jetzt aber den Bericht über unseren Krönungsball vermissen, so kann ich euch trösten. Er wird in der nächsten Ausgabe der Schützenzeitung erscheinen. Aus Mangel an Platz werde ich, wie auch im Vorjahr, eine ausführliche Nachlese halten. Ich kann aber jetzt schon sagen, es war ein toller Krönungsball mit unserer Krabbelgruppe. Mehr wird noch nicht verraten. Bis dahin grüßt Euch

Willi Heinen

Schill'sches Korps

Nach dem Bilker Schützenfest kehrte erst mal ein wenig Ruhe in der Kompanie ein, aber so ganz ohne Schützenfest, Kirmes und Marschmusik geht es dann über einen längeren Zeitraum doch nicht. Und so trafen sich einige Kameraden am Schützenfestsonntag in Stadtmitte am Schlüssel auf der Bolkerstraße, um sich den historischen Schützenzug anzusehen und, um danach noch auf der Kirmes im Schützenzelt das ein oder andere Bierchen zu trinken. Tradition ist es in der Kompanie mittlerweile auch schon, dass wir uns auf der Oberbilker Kirmes bei unserem 2. Hauptmann Hansi Henneberg am Schlüssel-Pavillon treffen, um gemeinsam mit unseren Frauen einen schönen und gemütlichen Abend zu verbringen. Einige Kameraden überbrückten das „Sommerloch“ dann noch mit einem kurzen Abstecher nach Mallorca, waren aber rechtzeitig zum ersten Highlight nach dem Bilker Schützenfest, teilweise angeschlagen aber im großen und ganzen gesund und munter, zurück.

Wie gerade schon angesprochen stand dann der Große Regimentskrönungsball Ende September im Festzelt auf unserem Schützenplatz auf dem Programm. Wie in den vergangenen Jahren auch, hatten wir wieder einige Tische für uns reserviert und so fing der Abend schon mehr oder weniger gemütlich an, denn von der Dekoration im Festzelt waren doch viele Kameraden und ihre Frauen enttäuscht. Das sah alles etwas lieblos aus und wir hoffen, dass sich das im nächsten Jahr zum Positiven ändert. Natürlich haben wir uns davon aber nicht die Stimmung vermiesen lassen, denn für uns gab es einen triftigen Grund zum feiern. Nach einigen Jahren wurde wieder ein Kamerad vom Schill'schen Korps mit dem Verdienstorden der Landeshauptstadt Düsseldorf, auch Stadtorden genannt, von unserem Oberbürgermeister Thomas Geisel ausgezeichnet. Lieber Heinz Theunissen, an dieser Stelle noch mal Herzlichen Glückwunsch zu dieser mehr als verdienten Auszeichnung.

Nach dem offiziellen Teil nahmen wir noch das ein oder andere Getränk im Foyer zu uns und freuten uns schon alle auf den bayrischen Frühschoppen am nächsten Tag im Festzelt. Dieser Frühschoppen war mal wieder grandios. Super Stimmung, super Programm und leckeres bayrisches Bier und Essen. Was will man mehr an einem Sonntagvormittag? Zu Ende ging der Tag dann nicht ganz so bayrisch, denn einige Kameraden und ihre Frauen bekamen die Nase nicht voll und so zog man noch weiter und beendete das Wochenende spontan mit einem leckeren griechischem Essen.

Nach dem Fest ist vor dem Fest und so blieb nicht mehr viel Zeit bis zu unserem Kompaniekönigsschießen Anfang Oktober in der Gartenanlage im Försterhaus am Stoffeler Damm. Nachdem alles besorgt, eingekauft, organisiert und vorbereitet war, konnte es dann so einigermaßen pünktlich mit dem Schießen losgehen. Unser 1. Hauptmann André Nowatschin begrüßte alle anwesenden aktiven und passiven Mitglieder, unsere Frauen und Freunde der Kompanie. Ganz besonders gefreut haben wir uns, dass unser Regimentskönig und neues passives Mitglied im Schill'schen Korps Oliver Zieba und unser 1. Chef Uli Müller unserer Einladung gefolgt sind und

beim Schießen dabei waren. Außerdem konnten wir noch das jetzt schon ehemalige Regimentskönigspaar Carsten und Petra Reuner und unseren Passivenkönig Dieter Lorenz bei uns begrüßen. Die ersten Pfänder vielen schnell, aber leider blieb es nicht dabei und so zog sich das Schießen leider ziemlich in die Länge. Flutlicht mussten wir zwar noch keins aufstellen, aber es wäre fast soweit gewesen. Trotzdem wurden alle Vögel gerupft und Pfandschützen beglückwünscht. Im einzelnen waren das:

Damen-/Passivenvogel:

Kopf:	Anne van der Felz
linker Flügel:	Marion Schickhaus
rechter Flügel:	Marianne Karduck
Schweif:	Oliver Zieba
Klotz:	Gina Webers

Die Platte schoss Sandra Kopp und damit ist sie die neue Damenkönigin des Schill'schen Korps. Herzlichen Glückwunsch liebe Sandra. Wir wünsche dir zwei wunderschöne Königsjahre.

Natürlich haben wir auch einen neuen Jungschützenkönig. Nach einem spannendem Schießen wurde es, zu seiner eigenen Überraschung, der Kamerad Florian Kirschbaum. Lieber Florian, auch dir an dieser Stelle noch mal Herzlichen Glückwunsch und zwei tolle Königsjahre.

Jetzt wurde es natürlich noch spannender. Nachdem die Pfänder vom Königsvogel schon gefallen waren, wurde die Platte aufgelegt. Aber erst mal sollen natürlich die Wegbereiter des neuen Kompaniekönigs erwähnt werden. Getroffen haben:

Kopf:	Peter van der Felz
linker Flügel:	Michael Webers
rechter Flügel:	Pascal Schiffers
Schweif:	Norbert Katzer

Jetzt denkt ihr euch natürlich zurecht, dass da noch ein Pfand fehlt, aber das hat auch seinen Grund. Da in diesem Jahr leider eine liebe Freundin und Gönnerin der Kompanie verstorben ist, haben wir uns als Kompanie gedacht, dass wir was Bleibendes schaffen wollen damit unsere Ingrid nie in Vergessenheit gerät. Deshalb haben wir zum Gedenken den Ingrid Massenberg Wanderpokal ins Leben gerufen, der nun alle zwei Jahre bei unserem Kompaniekönigsschießen ausgeschossen wird. In diesem Jahr von den Männern und in zwei Jahren von den Damen der Kompanie. Deswegen schossen alle Kameraden, auch wenn sie schon ein Pfand geschossen hatten, auf den Klotz und wer den Klotz holt ist damit der Gewinner des Ingrid Massenberg Wanderpokals. Erster Gewinner dieses Wanderpokals wurde Michael Webers. Lieber Beppo, herzlichen Glückwunsch und wir hoffen du hältst diesen Pokal in Gedenken an Ingrid für die nächsten zwei Jahre in Ehren.

So, und jetzt zu der eben erwähnten Spannung. Fünf Kameraden standen jetzt noch auf der Liste die neuer König des Schill'schen Korps werden wollten und nach einem langen, zä-

hen und sehr spannendem Schießen wurde neuer Kompaniekönig unser Oberleutnant Roy Schiffers. Lieber Roy, auch dir an dieser Stelle nochmal herzlichen Glückwunsch. Wir wünschen dir zwei wunderschöne und unvergessliche Königsjahre. Alles weitere dann auf unserem Krönungsball am 6. Mai 2017.

Wie ihr euch natürlich denken könnt, wurden die neuen Könige und die Königin noch ausgiebig gefeiert und so wurde es noch ein sehr kurzweiliger Abend am Försterhaus und später dann noch in unserem Vereinslokal Treppchen. Ganz herzlich bedanken möchte ich mich bei allen Personen die dazu beigetragen haben, dass unser Schießen so reibungslos ablief. An erster Stelle natürlich bei unseren Frauen, die wieder sehr schmackhafte Salate, Kuchen und Snacks zubereitet haben

und natürlich auch bei unserem Grillmeister Rainer Petz, der unermüdlich alle Anwesenden mit leckerem Grillgut versorgt hat. Ein großes Danke auch an unseren Schießmeister Pascal Schiffers für die Durchführung des Schießens. Hast du super gemacht. Danke einfach an alle die Geholfen haben. Ohne euch und euren Einsatz wäre so was nicht möglich. Vielen lieben Dank dafür.

Das Schill'sche Korps wünscht allen Bilker Schützen und ihren Familien ein friedliches und gesegnetes Weihnachtsfest und einen Guten Rutsch ins Jahr 2017. Ich hoffe sehr das wir uns im neuen Jahr alle gesund und munter wiedersehen.

Euer Aushilfsschreiberling A.N.

Freischütz-Kompanie

Hallo liebe Mitglieder, Damen und Freunde der Gesellschaft Freischütz. Wie bereits in der letzten Ausgabe angekündigt, haben wir am 20. August einen neuen Kompaniekönig ermittelt. Am frühen Mittag begann man damit, den Platz vorzubereiten um mit Freischützen, Freunden und Gästen ein paar Pfänder zu erringen. Auch in diesem Jahr hatten wir insgesamt 7 Vögel plus 4 weitere Platten, die geschossen werden mussten. In den nächsten Zeilen erfahrt ihr wer sich welches Pfand sicherte. Dennoch ist es wieder mal (nach unserem Hoppla-König) zu einer überraschenden Kompaniekönigswürde gekommen... Das „neue“ Königspaar, welches uns dann 2017 repräsentiert, hat schon etwas Erfahrung mit dem Königsprozedere. Nach 1977 + 1989 + 2011 ist es wieder ein KönigsKönigspaar. Freut Euch auf unseren Krönungsball am

22. April 2017 im Haus Gantenberg, dort werden wir dann Karin & Dieter Königs zum 4. Mal krönen. Vielen Dank wieder einmal an alle Helfer die beim Auf- bzw. Abbau mitgeholfen haben Auch unseren Damen können wir nicht genug danken, da sie uns immer mit köstlichen Speisen versorgen.

Hier noch der wichtigste Termin für 2016, am 17. Dezember findet unsere Weihnachtsfeier im Hafen statt. Leider stand bei Redaktionsschluss noch nicht der Termin für unsere Jahreshauptversammlung 2017 fest, geht mal davon aus, dass es wieder ein Samstag im Februar sein wird. Das war jetzt mein letzter Bericht, ich wünsche allen ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Start in das Jahr 2017, und immer schön daran denken und mitsingen 🎵 „Mein Vater war ein Freischützmann...“ 🎵

Mit Schützengruß Jürgen



Königsschießen 2016

	Königsvogel	Fanfarencorps	Reiterzug	Düsselschütz
Platte	Dieter Königs	Rudi Wegner	Laura Faustmann	Jürgen Roßmann
Rumpf	Frank Ellwanger	Frank Ellwanger	Maren Becker	Gerd R. Pottkämper
Kopf	Cedric Königs	Oliver Königs	Nicole Schwarz	Oliver Königs
rechter Flügel	Thomas Obermayer	Sebastian Thöne	Karin Königs	Dieter Königs
linker Flügel	Oliver Königs	Stephan Pottkämper	Petra Wirbelauer	Stephan Pottkämper
Schweif	Ilja Wirbelauer	Andreas Wegner	Simone Schenk	Michael Faustmann

	Damenvogel	Preisvogel 1	Preisvogel 2	Günter-Knecht-Gedächtnispokal
Platte	Kerstin Königs	Michael Schwarz	Maren Becker	Sean O'Halloran
				Jugendkönig
Rumpf	Petra Wirbelauer	Maren Becker	Simone Schenk	Lucia Pottkämper
Kopf	Stefanie Krombholz	Sean O'Halloran	Dirk Nidel	Jungschützenkönig
rechter Flügel	Nicole Faustmann	Carsten Dufrenne	Sebastian Thöne	Cedric Königs
linker Flügel	Marlies Ellwanger	Sean O'Halloran	Stephan Pottkämper	Porn Club König
Schweif	Angelika Roßmann	Tina Schenk	Ilja Wirbelauer	Jürgen Roßmann

Schützenbataillon

Neujahresempfang der Hauptleute

Unser Auftakt in ein neues Jahr startete diesmal aus Zeitgründen erst nach dem Titularfest, was der Stimmung voller Tatendrang in ein neues Schützenjahr aber keinen Abbruch tat. Wie schon seit vielen Jahren durften wir uns zu diesem Anlass in den Katakomben von Hans Peter und Elke Linden niederlassen. Elke bewirbt uns mütterlich, während wir über vergangene Zeiten und Zukunftspläne lamentieren. In solchen Momenten erinnern wir uns auch gerne an frühere Kameraden, wie auch Pauli der zu unserem Neujahresempfang oftmals seinen eigens kreierten Sauerbraten stiftete. In diesem Jahr gab es Chili nach Art unseres Majors. Zwei alte Hasen durften wir im Kreise der Hauptleute auch willkommen heißen, nämlich die Kameraden Horst Wachholder und Klaus Josten. Alles in allem ein gelungener Start bei dem so einige mal wieder später nach Hause kamen als ihren Frauen lieb war.

Bataillonsschießen

Nachdem Ende Februar und Anfang April unsere beiden Kameraden Josef Kramp und Hans Peter Linden ihre Goldhochzeiten mit uns ausgiebig gefeiert haben, stand das nächste Event für unser Bataillon an. Am 23.04. eröffneten wir wie in jedem Jahr die Schießsaison mit unserem Bataillonsschießen auf unserem Hochstand. Bewirbt wurden wir in diesem Jahr von der Ersten Garde Schützen und es hat an nichts gefehlt. Die Auswahl des Essens war gut und reichlich. Das Wetter hielt sich zwar mit Regen zurück, aber auch leider mit der Sonne, wovon sich wohl einige unserer Kameraden abschrecken ließen. Da, wie sollte es anders sein, Neuerungen in der Ausführung des Schießens an unserem Hochstand mal wieder durch die Ämter vorgegeben wurden, mussten wir als Versuchskaninchen her. Größte Neuerung war die Beschränkte Dicke der Pfänder, was aber auch eine Änderung der Befestigungspunkte am Rumpf mit sich brachte. Das machte die ganze Sache aber auch wieder ein bisschen interessanter. Es konnten wieder neue Theorien und verdammt gute Tipps beim Schießen zusammengetragen werden. Begonnen wurde das Schießen mit unserem Mannschafts-Sterneschießen um den Mathias-Schoelen-Gedächtnispokal. Hier war man bei manchen Kameraden der Meinung ihr Ziel sei es, möglichst viele



Sterne stehen zu lassen, wozu ich mich auch zählen musste, es war aber wohl Unvermögen. Unsere Damen zogen auch ihren Schlappen durch, ohne viel drum herum zu reden, fachsimplen oder sich gegenseitig gute Ratschläge zu geben, und siehe da so ein Vogel wird auch gerupft. Wo wir auch schon wieder bei uns Männern wären, wer meint, dass eine Platte die schon nach drei Schuss fällt aufs schärfste in Frage gestellt werden sollte, mit allen Verantwortlichen im Hintergrund wie zu Schützenfest, liegt falsch, uns erging es halt genau so. Wie sagt man so schön, Holz „Lebt“, mal länger, mal kürzer. Dies sollte allerdings in keinsten Weise den Verdienst unseres Kameraden Wolfgang Koch schmälern der mit seinen 84 Jahren zeigt, es gibt kein zu alt um die Würde des Bataillonkönigs zu tragen. Nachdem die Siegerehrungen durchgeführt wurden, wechselte auch die Königskette vorübergehend seinen Besitzer und ein erfolgreicher Tag neigte sich dem Ende. Nachfolgend noch die Ergebnisse.

Königsvogel

Platte	Wolfgang Koch	1. Garde Schützen
Rumpf	Günter Lilje	1. Garde Schützen
Kopf	Ben Breitbach	Neustädter Reserve
re. Flügel	Jörg Breitbach	Neustädter Reserve
li. Flügel	Josef Kramp	Bilker Heimatfreunde
Schweif	Peter Wilhelm	Andreas Hofer Hubertus Jäger

Damenvogel

Platte	Andrea Weidemann	5. Schützen
Rumpf	Rosi Esser	1. Garde Schützen
Kopf	Anke Tranti	Bilker Heimatfreunde
re. Flügel	Silvia Lietz	5. Schützen
li. Flügel	Christiane Esser	1. Garde Schützen
Schweif	Elke Linden	Andreas Hofer Hubertus Jäger

Preisvogel

Platte	Susanne Versen	Andreas Hofer Hubertus Jäger
Rumpf	Rafael Makosch	Bilker Heimatfreunde
Kopf	Lutz Wiatrowski	Bilker Heimatfreunde
re. Flügel	Horst Wachholder	Andreas Hofer Hubertus Jäger
li. Flügel	Pascal Zaparty	5. Schützen
Schweif	Günter Lilje	1. Garde Schützen



Jugendpokal

1. Platz	Patrik Josten	5. Schützen	Platte
2. Platz	Pascal Zaparty	5. Schützen	Rumpf

Matthias-Schoelen-Gedächtnis-Pokal

1. Platz	5. Schützen	9+2 Sterne
2. Platz	Andreas Hofer Hubertus Jäger	9+1 Sterne
3. Platz	Neustädter Reserve	9 Sterne
4. Platz	1. Garde Schützen	8 Sterne
5. Platz	Bilker Heimatfreunde	7 Sterne

Damenpokal

1. Platz	Frauke v. Loquinghien Bilker Heimatfreunde	96 Ringe
2. Platz	Christiane Esser 1. Garde Schützen	92 Ringe
3. Platz	Sabine Boeck Bilker Heimatfreunde	90 Ringe

Hauptleute Sommerfest

Nachdem wir im Juni ein harmonisches Schützenfest erleben durften, bei dem wir insgesamt zehn Pfänder holten und sich sogar einige unserer Kameraden um die Schießnummer des neuen Regimentkönigs tummelten – Heinz Pieper erhielt sogar den Pechvogelpokal – stand unser nächstes Event vor der Tür. Unser diesjähriges Hauptleute Sommerfest zu dem wie jedes Jahr unsere Hauptleute, Ehrenhauptleute, die Königspaare unserer Kompanien sowie einige Kameraden des Vorstandes geladen werden. Da wir den ursprünglichen Termin Anfang Mai wegen zu viel Wasser absagen mussten,

sollte es aber diesmal Mitte August klappen. Auch in Sachen Örtlichkeit mussten wir neue Wege gehen, viele Jahre haben wir im Garten von Josef und Hannelore Kramp gefeiert, dies ist nun aber nicht mehr möglich. Somit bot sich in diesem Jahr unser Kamerad Michael Kalweit an, seinen Garten zu nutzen. Man sollte erwähnen, dass der Garten unter der Führung und Obhut seiner Mutter und Rolf Bielaczek steht, und so gepflegt war, dass wir schon fast Angst hatten wir könnten was ins biologische Ungleichgewicht bringen. Dem war aber nicht so. Wir hatten einen sehr schönen Abend bei nicht gerade hochsommerlichen Temperaturen aber trocken. Es gab Gegrilltes und kühles Nass vom Fass. Wir durften sogar einem Kameraden beim älter werden zusehen. Wir konnten nämlich um zwölf Uhr den 40. Geburtstag von unserem Hauptmann Thorsten Blietschau feiern. Sogar unser Major trumpfte mit einem selbst gebackenem Kuchen auf und ein paar Überraschungsgäste erschienen. Wir hatten ein sehr schönes Fest und dürfen wohl wegen guter Führung bei hervorragender Gastfreundlichkeit im nächsten Jahr wiederkommen.

Schlusswort

Da sich das Jahr mal wieder dem Ende neigt, und die Tage besinnlicher werden, erinnern wir an die von uns gegangenen, und wünschen allen Kranken und Angeschlagenen baldige Genesung. Viel Kraft und Zuversicht wünschen wir unserem Hauptmann Dirk Boeck und seiner Familie.

Wir bedanken uns bei allen Kameraden für die gute Zusammenarbeit und freuen uns auf ein neues Jahr mit euch.

IK

4. Grenadier-Kompanie

Auch wir, die 4. Grenadier-Kompanie, wollen uns mal wieder „zu Wort“ melden und Euch an unserem Jahresrückblick teilhaben lassen.

Unser Rückblick beginnt mit dem für uns wichtigen Termin des Regimentskrönungsball am 26.09.2015. Philip Gendrung & Tara Wong wurden zum Regimentsjungschützenkönigspaar gekrönt und somit waren wir nach 2012 erneut Jungschützenkönigskompanie. Für Philip und Tara ein sehr wichtiger Abend, den wir gerne mit ihnen verbracht haben.

Mit großen Schritten ging es dann auch schon auf Weihnachten zu. Unsere Weihnachtsfeier fand am 12.12.2015 in der Goldenen Mösch statt. Vielen Dank an dieser Stelle unserem Kompaniekönig Michael Wirtz und den Damen der Gesellschaft, die wieder für eine hervorragende Kaffeetafel gesorgt haben. Auch der Nikolaus fand seinen Weg zu uns und so konnte man in viele leuchtende Kinderaugen blicken.

Auch wenn wir uns jeden 1. Freitag im Monat zur Versammlung treffen und bereits unser Titularfest im Januar stattgefunden hat, begann unser „gemeinsames“ Schützenjahr mit dem Besuch des Osterfeuers am 26. April 2016. Hier mal ein großes Lob an die Offiziere des Regiments und ihre

Helfern für die tolle Organisation. Am 12. April erreichte uns völlig unerwartet die Nachricht, dass unser Kamerad Hubert Kohlenberg verstorben ist. Mit gerade mal 50 Jahren viel zu früh von uns gegangen, haben wir einen Freund verloren. Wir werden Dich nie vergessen!

Da das Leben trotz allem immer weiter geht, machten sich die Herren der Gesellschaft am 26.05.2016 zur alljährlichen Vereinstour auf. Es ging mit dem Bus (und diversen Kaltgetränken) auf in Richtung Mosel. In Cochem angekommen fand sich schnell die ein oder andere Lokalität, um es sich die nächsten 2 Tage Gut gehen zu lassen. Die Jugend (und diejenigen die sich noch dazu zählen) machten die Nacht zum Tage, so dass am Tag der Rückkehr doch einige leichte Augenringe erkennbar waren. Der Bus mit den Rückkehrern erreichte dann am Samstag den 28.05. gegen 13 Uhr den Vorplatz der Goldenen Mösch. Damit stand unserem Königsschiessen 2016 also nichts mehr im Wege, denn die in Düsseldorf gebliebenen Kameraden, hatten alles hervorragend vorbereitet.

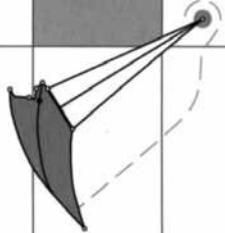
Nachdem man sich mit Würstchen und Steaks gestärkt hatte und auch das von den Damen gestiftete Kuchenbuffet geplündert war, ging es los!

Wir wünschen ein schönes Schützenfest

Holger Julius
Zahnärztliche Praxis

Hammer Dorfstraße 127
40221 Düsseldorf

Telefon: 02 11 / 30 21 773
Telefax: 02 11 / 30 21 774



Neuer König wurde unser Ehrenhauptmann Ralf Gendrung. Nachfolgend die Schießergebnisse:

Damenvogel:	Platte:	Birgit Stöcker
	Klotz:	Claudia Lempertz
	Kopf:	Nicole Lamertz
	Rechter Flügel:	Maike Ruprecht
	Linker Flügel:	Edith Sonnenberger
	Schweif:	Melanie Schmale
Ehrevogel:	Platte:	Magnus Ruprecht
	Klotz:	Eugen Gendrung
	Kopf:	Markus Ruprecht
	Rechter Flügel:	Tara Wong
	Linker Flügel:	Gary Müller
	Schweif:	Thomas Venner
Jugendvogel:	Platte:	Magnus Ruprecht
	Klotz:	Peter Helbing
	Kopf:	Marcel Wirtz
	Rechter Flügel:	Maike Ruprecht
	Linker Flügel:	Philip Gendrung
	Schweif:	Franco Röthke
Königsvogel:	Platte:	Ralf Gendrung
	Klotz:	Michael Wirtz
	Kopf:	Manfred Schroeter
	Rechter Flügel:	Ernst Gendrung
	Linker Flügel:	Franco Röthke
	Schweif:	Marcel Wirtz

Paul-Schulz-Gedächtnispokal: Peter Helbing

Nur eine Woche später fand das Schiessen des Grenadierbataillons statt. Mit einer kleinen aber feinen Abordnung, genossen wir den Tag. Ja und dann verlor Ralf Gendrung die Nerven und lies es sich nicht nehmen auch die Bataillonskönigswürde in die 4te zu holen. Herzlichen Glückwunsch!

Und jetzt gingen die Spekulationen um das bevorstehende Schützenfest los... Will Ralf etwa den Hatrick holen und auch noch Regimentskönig werden?? Es sei vorweg genommen: NEIN!

Das Schützenfest stand für uns als Kompanie ganz im Zeichen der Jugend, denn es war der Höhepunkt im Königsjahr von Philip und Tara. Die Beiden haben uns und das Regiment jederzeit hervorragend vertreten und so weinte am Kirmessamstag nicht nur der Himmel, sondern auch wir: Sollte der Höhepunkt etwa ins Wasser fallen??

Der liebe Gott muss ein Bilker sein (oder Ulli und Blacky haben doch heimlich noch ein paar Kerzen angezündet), Kirmessonntag und die Sonne strahlte von einem blauen Himmel mit allen Königspaaren um die Wette.

Es war, angefangen mit Bilk Live, über den herausragenden Jugendabend bis zum Abschlussfeuerwerk, eine runde Sache. Einige Änderungen hier und da, aber das wäre Meckern auf hohem Niveau.

Nun neigt sich unser Jahresrückblick fast dem Ende zu und wir sind beim Regimentskrönungsball 2016 angekommen. Hier sei eine kleine Kritik erlaubt: Es ist schon traurig, dass die eigenen Gesellschaften des Regiments teilweise nur sehr spärlich an dem für die Königspaare wichtigen Ereignis teilnehmen. Immer wieder wird der Ruf nach Änderungen laut. Teilt Eure Wünsche, Bedenken und Anregungen dem Vorstand mit, denn nur so kann in Eurem Sinne gehandelt werden!

Für Philip und Tara ging an diesem Abend ein ereignisreiches Jahr zu Ende. Mit einem lachenden und weinenden Auge nahmen die Beiden Abschied von ihrer Königswürde. Wir sind allerdings sicher, dass Philip noch das ein oder andere Mal an anderer Stelle „auftauchen“ wird. Denn, einmal Gendrung, immer Gendrung! Danke wollen wir auch Carsten und Petra Reuner sagen, es war schön mit Euch.



Wir gratulieren an dieser Stelle dem neuen Jungschützenkönig Andreas Wegner und seiner Nicole sowie dem neuen Regimentskönig Oliver Zieba und seiner Königin Yvonne.

Mittlerweile sind wir im Oktober 2016 angekommen und unser bevorstehender Krönungsball wirft seine Schatten voraus. Hierzu dann allerdings mehr in der nächsten Ausgabe der Schützenzeitung.

So und jetzt ist Schluss! Die 4. Grenadierkompanie wünscht Euch eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Übergang in 2017.

1. Garde-Schützen-Gesellschaft von 1883

Liebe Schützenfamilie,

nach überstandener Sommerpause hieß es für die 1. Garde, wie alle zwei Jahre, einen neuen König zu ermitteln. Hierzu trafen wir uns am Schießstand des KGV „Trockene Erde“ bereits am Vormittag zum reichhaltigen Frühstück, das dieses Jahr liebenswürdigerweise von Edgar und Elke Jennes ausgerichtet wurde. Vielen Dank dafür. Es sollte eine gute Grundlage für einen sehr heißen und spannenden Tag werden.

Kurz darauf begann das Schießen auf den **Heinz Bartsch-Gedächtnis-Vogel**. Die ersten Pfänder fielen schnell, um andere musste verbissen gekämpft werden, so dass einige den zeitlichen Ablauf schon in Gefahr sahen. Schließlich wurde aber die erste Platte des Tages zu Fall gebracht und wir durften folgenden Gewinnern gratulieren.

Schweif	Stefan Kirchbaum
Rechter Flügel	Ursula Blietschau
Linker Flügel	Christiane Esser
Kopf	Gudrun Kastin
Klotz	Elke Jennes
Platte	Hans Kastin

Nach dem Mittagessen ging es gestärkt weiter. An dieser Stelle möchten wir uns noch einmal bei Jürgen Keldungs, dem Baas der ABG, bedanken, der uns die leckere Gulaschsuppe gestiftet hat. Die Damen schossen ihren eigenen Vogel aus, während die Herren der Gesellschaft ihr Können beim Schießen auf den Königsvogel unter Beweis stellten.

Wie nicht anders zu erwarten, wurden gekonnt sämtliche Pfänder durch die Damen und Kameraden gerupft, auch wenn sich der ein oder andere Flügel zu wehren wusste.

Beim Damenvogel setzte sich Melanie Lamza bei der Platte durch. Herzlichen Glückwunsch.

Damenvogel:	Schweif	Christel Cremers
	Rechter Flügel	Elke Jennes
	Linker Flügel	Christa Stelmaszek
	Kopf	Christiane Esser
	Klotz	Rosi Esser
	Platte	Melanie Lamza

Dann wurde es spannend. Obwohl dies am Morgen noch ganz anders aussah. Leider war nur ein Kamerad bereit die Königswürde für die nächsten zwei Jahre zu übernehmen. Umso mehr hat die Gesellschaft sich gefreut, als sich ein weiterer Kamerad gemeldet hat um in den Wettkampf um den König einzusteigen.

Und spannend wurde es dann wirklich. Beide Kameraden schenkten sich nichts. Schuss um Schuss schlug auf die Platte ein, bis sich schließlich ein Riss bildete und die Platte in der Mitte zersprungen ist. Der nächste Schuss sollte es werden! Es knallte, die Platte zuckte und die beiden Hälften rutschen von der Halterung. Doch irgendwie, wie über einen Faden verbunden, blieb die Platte hängen. Es erinnerte an Boxhandschuhe, die zusammengebunden an einer Schnur am Nagel hängen.



Des Einen Leid, des Anderen Freud, ließ sich diese Chance der Kamerad nicht entgehen und der nun folgende Schuss sollte der Platte endgültig den Gar aus machen. So war es dann auch.

Wir freuen uns, dass einer unserer „alten Hasen“ noch einmal die Kompanie als König vertreten wird und gratulieren unseren Ehrenhauptmann Günther Lilge zum Königsschuss.

Der Krönungsball findet am 14. Januar 2017 im Haus Gantenberg statt.

Königsvogel:	Schweif	Johan Bibert
	Rechter Flügel	Horst Esser
	Linker Flügel	Alexander Geier
	Kopf	Hubert Cremers
	Klotz	Thorsten Blietschau
	Platte	Günther Lilge

Beim Regimentskrönungsball hatte die 1. Garde einen besonderen Anlass zu feiern, was auch bis auf die betreffende Person, jedem bereits bekannt war. Ingo Kellner wurde mit dem Schützenordern der Stadt Düsseldorf ausgezeichnet und durfte die Ehrung durch unseren Oberbürgermeister Thomas Geisel entgegennehmen. Sichtlich stolz präsentiert er seit dem seine Auszeichnung, die er sich mit viel Engagement innerhalb der Kompanie, des Bataillons und in den letzten Jahren beim Sportschießen und Reiten verdient hat.

Wir wünschen allen Schützenkameraden und ihren Familien ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute für das kommende Jahr. MK

Spiegel • Sandstrahlmattierung • Schaufenster • Tischplatten • Facetten
Bilderglas • Ganzglastüren • Vitrinenbau • Glasschleiferei • Sicherheitsglas
Bleiverglasung • Butzenverglasung • Messingverglasung • Isolierglas

GLAS Seit über 130 Jahren
HERTEL
KUNSTGLASEREI

Uwe Hertel

... an der Bilker Kirche 
Reparatur-Schnelldienst ☎ 0211-30 74 94



Benzenbergstr. 35 · 40219 Düsseldorf · Fax 0211-3 98 37 71

Regimentstambourcorps St. Martin Düsseldorf-Bilk 1911 e.V.

Liebe Bilkler Schützenfamilie,

Willkommen zur Spielsaison des Tambourcorps St. Martin. Beginnen wir mit unserem ersten Schützenfest nach dem Bilkler Schützenfest in Oberbilk. Bei herrlichem Wetter und leicht geschwächt durch die Sommerferien marschierten wir bei unseren Freunden im schönen Oberbilk. Dem Gewitter geschuldet fiel die Parade dieses Jahr aus. Wir zogen direkt ins Zelt und verbrachten noch einige schöne Stunden auf dem Festplatz.

Weiter ging es eine Woche später in Niederkassel. Die Wetterverhältnisse waren optimal und so konnten wir neben einer traumhaften Parade einen wunderschönen Festzug marschieren. Nun ging es in die „Heimat“. Das Schützenfest in Flehe stand auf dem Tableau. Unser Kompaniekönig Marcel Marleaux lud zum Großen Königsbiwak auf seinen Hof in der Flehe. Neben Salaten und Würstchen wurde kühles Flens gereicht. Alle waren bis zum Abmarsch satt und zufrieden. Die Wetterverhältnisse waren für Fleher Verhältnisse Tip Top. Nach dem Fackelzug wurde im Zelt bei guter Musik bis in die frühen Morgenstunden gefeiert.

Am Kirmes-Sonntag musizierten wir gemeinsam mit dem Tambourcorps Frohsinn und weiteren Musikeinheiten beim

Platzkonzert vor der Parade. Alles in allem, musikalisch wie marschtechnisch alles tippitoppi.

Nun warfen große Ereignisse ihre Schatten voraus. Das Schützenfest Himmelgeist stand an. Unser Kamerad und Regimentskönig von Himmelgeist, Dirk Elle, hat zum großen Königsempfang geladen. Bei knackigen 32 Grad und 80% Luftfeuchtigkeit trafen wir uns zum gemeinsamen Saunaaufguss auf der Rheinwiese in Himmelgeist.

Wenn ich an dieses Schützenfest zurück denke, denke ich sofort an schwüle Hitze. Um 20.00 Uhr marschierten wir bei stark bewölktem Himmel und immer noch schwüler Hitze los. Nach den ersten 20 Minuten öffnete Petrus seine Schleusen und wir bekamen eine Dusche der Extraklasse verpasst. Regentropfen groß wie Tischtennisbälle fielen auf uns herab. Die Stimmung stieg. Klitschnass marschierten wir mit Dirk und Steffi und unseren Damen, in feinsten Abendkleidern, auf den Thron. Auf dem Thron immer noch Hitze und hohe Luftfeuchtigkeit. Die Wasserflaschen flogen über den Tisch und stillten den großen Durst. Dirk und Steffi wurden den Abend über von Ihrem Regiment sehr oft und sehr schön ausgezeichnet und sogar auf die Schippe genommen. Besonders die „Freunde des guten Geschmacks“ kamen auf Ihre Kosten... Am späten Abend wurde auf dem Thron noch eine Pyramide gebaut (zu sehen auf Facebook) und der Geburtstag unseres 3. Stabführers Andreas Marleaux kräftig gefeiert.

Am Sonntag ging die Hitzeschlacht weiter. Als Überraschung führte das Tambourcorps ein festlich geschmücktes Blumenhorn zu Ehren des Regt. Königspaares mit, welches von unserem Freund Patrick Marleaux (in Uniform samt Horn) durch die Hitze getragen wurde.

Nun folgt das größte Highlight für unser Corps... Hammer Kirmes!!!! Wir trafen uns an Kirmes-Samstag bei unseren Freunden vom Liederkranz, um mit ihnen 50 Jahre Freundschaft zu feiern. Seit 50 Jahren spielt das Bilkler Tambourcorps für den Schützenverein Liederkranz in Düsseldorf-Hamm. Als äusseres Zeichen für diese Freundschaft wurden für uns mehrere Denkmäler geschaffen. Zu allererst wurde die Fackel des Liederkranzes auf die Strasse gezogen... Doch was war das Fackelthema? Das diesjährige Fackelthema war „50 Jahre Freundschaft“. Zwei Pappkameraden unverkennbar in TC Uniform und Liederkranz Uniform, Arm in Arm beim tanzen, sowie ein Karussell welches sich drehte und Kameraden des TC als Bild zeigte. Unverkennbar die Kameraden Dieter Lorenz und Marcel Marleaux (zu sehen auf unserer Facebook-Seite). Kurze Zeit später überreichte uns der Hauptmann Ludwig Nüchter einen Blau-Goldenen Wimpel mit der Aufschrift „50 Jahre Freundschaft“. Lieber Liederkranz, wir danken euch für diese tollen Geschenke!!!!!!!

Der Fackelzug sowie die Festzüge verliefen planmässig. Kommen wir nun zum ereignisreichsten Tag in Hamm. Dem Kirmes-Dienstag!!! Wir geben Euch mal einen Einblick was ein Tambourcorps an einem solchen Tag leistet.



FERBER
BESTATTUNGEN

Sich beizeiten kümmern.

*Der Tradition verpflichtet –
dem neuen Aufgeschlossen.*

- Trauerfall
- Trauerbegleitung
- Überführungen im In und Ausland
- Bestattungsvorsorge
- Sterbegeldversicherung

Lorettostraße 58
Aachener Straße 206
Düsseldorf

Tel: 0211 39 26 74
Fax: 0211 99 444 24
info@ferber-bestattungen.de

Patientenverfügung können bei uns
kostenlos abgeholt werden.

9.15 Uhr Treffen am Hammer Kirmesplatz.

9.30 Uhr Abmarsch zum Kirchengang in St.Blasius.

11.15 Uhr Antreten zum Abmarsch von der Kirche zum Festzelt.

Die ersten 5 km waren damit auf dem Tacho. Im Zelt angekommen nahmen wir gemeinsam mit allen Schützen das Mittagessen ein. Nun folgt etwas, was es noch nie in der Geschichte des Tambourcorps gegeben hat. Der Hammer Vorstand bat Dieter Lorenz darum Aufstellung zu nehmen, da ein guter Freund des Corps eine hohe Auszeichnung erhalten soll. 30 Mann standen in einer Reihe auf der Tanzfläche. Dieter stand spielbereit an der Spitze des Corps. Willi Andree (Schützenchef von Hamm) ruft den Kameraden Dieter Lorenz auf



den Thron. Erst bemerkte Dieter es nicht. Nach der 2. Aufforderung ging er dann hoch. Die Laudatio begann. Zu diesem Zeitpunkt wusste niemand, was Dieter da oben soll. Willi Andree ruft Dieters Ehefrau Petra auf den Thron. Es ist in Hamm nicht üblich, dass die Damen des Corps bereits vormittags da sind und dementsprechend überrascht schaute Dieter als seine Petra nach oben kam.

Die Laudatio hatte den Inhalt, dass unser Dieter im 40. Jahr das Tambourcorps führt und dies auch seit 40 Jahren in Hamm ausübt. So langsam dämmerte es bei allen Kameraden was dort gleich passiert. Wir Bilker haben als höchste Auszeichnung den Bilker Ehrenstern welcher an hochverdiente max. 5 lebende Kameraden weiter gegeben wird. In Hamm heißt diese Auszeichnung „Goldene Ehrennadel“ oder „Goldener Sebastianus“. Eben diesen bekommt Dieter aus den Händen des ersten Chefs Willi Andree verliehen. Überall kulterten die Tränen und eine schier unendliche Gratulationskur begann.

14.00 Uhr Abmarsch zur Doppelparade am „Blääk“.

15.00 Uhr Abmarsch zum Festzelt

16.00 Uhr Beginn des „Kappesking“ Schießen.

Michael Baum schoß in diesem Jahr als erstes TC Mitglied das 2. Mal die Platte herunter und ist nun „KappesKing“ des Tambourcorps. Herzlichen Glückwunsch Kamerad.

18.00 Uhr Abmarsch um den Regimentskönig Van der Wingen in seiner Residenz am Ende der Fährstrasse abzuholen.

19.30 Uhr Einmarsch ins Festzelt.

21.30 Uhr Einmarsch zum „Großen Zapfenstreich“

Mal unter uns... Die Stimmung beim Zapfenstreich in Hamm ist die Stimmung, welche man sich als Musiker wünscht. Es ist Totenstille im Zelt. Der Oberst gibt seine Befehle und man kann eine Stecknadel fallen hören. Erst nach Ende des Zapfenstreichs bricht der Applaus los. In diesem Moment fällt die Anspannung von den Solisten (Trommel und Flöte) ab, da der Zapfenstreich beendet ist. An diesem Hammer Schützenfest absolvierten wir 49 km Fussmarsch. Und endlich kommt eine wohlverdiente Spielpause für uns.

Weiter geht es mit dem Bilker Regimentskrönungsball. Als Highlight ist hier zu erwähnen, dass unser Kamerad Thomas Schickhaus den Schützenorden der Landeshauptstadt Düsseldorf (für viele als Stadtorden bekannt) aus den Händen des Oberbürgermeisters Thomas Geisel verliehen bekommen hat. Herzlichen Glückwunsch noch einmal dazu lieber Thomas.

Ein weiteres Grossereignis folgt. Unser 3. Stabführer Andreas Marleaux trat mit seiner Freundin Sonja Schott am Freitag den 30.09.2016 vor den Traualtar. Lieber Andi, liebe Sonja, noch einmal die herzlichsten Glückwünsche von eurem Corps!!!!

Am Samstag den 08.10.2016 hatten wir noch einen Auftritt in Stadtmitte. Dort spielten wir beim „Ball der Könige“ des 3. Uniformierten Batallions des Schützenvereins Düsseldorf 1316.

So liebe Bilker Schützenfamilie, das war ein Einblick in unsere Spielsaison. Ich hoffe ihr hattet Spaß beim Lesen. Wir, das Regiments Tambourcorps St. Martin 1911 e.V. wünschen Euch und Euren Familien eine schöne Vorweihnachtszeit, sowie ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2017.

Euer Bilker Tambourcorps



Germania-Kompanie

Aus dem Leben der Germania, soll an dieser Stelle berichtet werden ...

... das Jahr neigt sich wieder dem Ende und die Ereignisse haben sich überschlagen. Dabei ging auch der Abgabetermin für den Bericht der Herbstausgabe unter. Das Highlight schlechthin hat aber sowieso schon jeder mitbekommen. Doch der Reihe nach.

Wir müssen etwas weiter ausholen und beginnen mit unserem Krönungsball Ende April. Der Saal war wieder Germania like einzigartig, gemütlich und ein wenig anders als im Vorjahr geschmückt, sodass sich die zahlreichen Gäste wohlfühlen konnten. Unser eingespieltes Moderatorenduo Bodo und MiKo war noch nicht wieder vereint, da Bodo an diesem Abend seine königlichen Insignien übergab. Doch MiKo führte auch allein souverän durch den Abend. Zunächst wurden die Amazonen für Ihre Leistungen bei dem Ringstechen ausgezeichnet, bevor dann der erste Programmpunkt dem Publikum einheizte und für super Stimmung sorgte. Die siegreichen Pokalschützen unserer Schießwettbewerbe und die Wegbereiter des Königs wurden im Anschluss ausgezeichnet. Nachdem dann unser DJ/Musiker Frank einige Tanzlieder auflegte, folgte das Highlight – die Krönung. Bodo und Barbara absolvierten ihr Königsjahr souverän und vorbildlich. So wie wir Bodo eben kennen. Immer mit vollem Einsatz für die Kompanie und für uns eine wichtige Säule. Auch an dieser Stelle nochmal Danke für euer tolles Königsjahr und für deinen unermüdlichen Einsatz. Nachdem beide dann die äußerlichen Zeichen der Königswürde ablegten, wurde das neue Königspaar, Walter und Alica, vorgestellt. Eine Premiere, denn obwohl Walter schon seit 1983 Mitglied der Kompanie war, repräsentierte er die Kompanie noch nie als König. Nach der gewohnt lockeren Laudatio wurden ihnen die äußeren Zeichen der Königswürde übergeben. Auch hier wünschen wir euch nochmal ein schönes Königsjahr. Im Anschluss klang der Abend in geselliger Runde aus und alle waren sich einig, dass auch dieser Krönungsball rund um gelungen war.

Einige Tage später fand bereits zum dritten Mal der Germania Tanz in den Mai Abend statt. Dabei setzten wir auf die bewährte Zusammenarbeit mit den DJ's aus dem letzten Jahr und unseren Wirtsleute aus der Goldenen Mösch, sowie die dazugehörigen Räumlichkeiten der Mösch, welche partytauglich umgestaltet wurden. Neu in diesem Jahr war das „all you can eat“ Angebot mit Leckereien vom Grill. Alles in allem wurde ausgelassen bis spät in die Nacht in den Mai getanzt und alle hatten zusammen viel Spaß. Auch das war eine perfekte Veranstaltung, bei denen viele Gäste im nächsten Jahr wieder kommen möchten. Infos zu einer Fortsetzung folgen zeitnah. Verfolgt unsere Facebook Seite oder auch unsere Homepage

unter www.germaniabilk.de.

Nicht nur wir hatten Grund zu feiern, auch unsere Amazonen hatten dies. Denn sie feiern dieses Jahr ihr zehnjähriges Bestehen. Zu diesem Anlass absolvierten sie ihr Ringstechen, dieses Mal in einen größeren Rahmen. Zahlreiche Gäste wurden eingeladen, um mit ihnen zu feiern. Das Ganze fand auf dem Reitplatz in Hamm statt. Das Wetter spielte mit und die Amazonen hatten sich allerhand zu Ihrem Jubiläum einfallen lassen. Pferdeshow, Gästerringstechen und schließlich ihre eigenen Höchstleistungen sorgten für den passenden Rahmen zu diesem Ereignis, sodass alle einen geselligen Tag miteinander verbrachten. Dass dieser Tag überhaupt möglich ist, ist dem Einsatz und der Arbeit der Amazonen in den letzten zehn Jahren zu verdanken. Aus einer kleinen Gruppe ist mittlerweile eine Gruppe aus 18 Amazonen entstanden die zusammen Spaß haben und gemeinsam ihr Hobby, die Pferde, pflegen. Nicht zu vergessen dabei, dass sie damit auch uns als Kompanie und somit den gesamten Schützenverein ausgezeichnet vertreten. Daher hier ein großes Dankeschön für eure Arbeit.



Ein Highlight jagte das nächste. Einige Tage später folgte das Königsbiwak. Da waren wir ja in Übung vom letzten Jahr. Der Termin – Mittwochabend – vor Fronleichnam hatte sich bewährt. Dieses Jahr hatten wir für Carsten und Petra eine Beachparty organisiert und das ist wörtlich zu verstehen. Sand, Schaumpool, Cocktailbar, Grillmaster Ernst und eine Musikband sorgten für den passenden Rahmen. Es zeigte sich, dass sich der Aufwand lohnte. Das Königspaar, die Gäste und wir erlebten einen geselligen Abend. Dabei wurde über das zurückliegende Königsjahr gesprochen, der eine oder andere ging kurz im Schaum baden (natürlich alle freiwillig...) und die diversen Kaltgetränke wurden reichlich genutzt, sodass das Biwak bis spät in die Nacht andauerte.

Dann war es wieder soweit – das Schützenfest stand an. Was soll ich da noch groß zu schreiben, mit Triple ist ja eigentlich alles gesagt. Vielleicht doch ein paar Worte mehr. Freitags mit der Premiere von Bilk Live eine super Einstimmung auf die kommenden Tage. Den Samstag absolvierten wir routiniert, auch wenn das Biwak dem regnerischen Wetter zum Opfer fiel. War das etwa schon ein Vorzeichen, auf das was kam?

Denn Regen und Regimentskönig aus Reihen der Germania waren in den letzten beiden Jahren fest verbunden. Sonntags gaben wir ein einmaliges Bild ab, insbesondere unsere Amazonen. Anlässlich ihres Jubiläums ritten sie in historischen Uniformen und hatten noch ein berittenes Fanfarencorps dabei. Zusätzlich verstärkte uns wieder unsere befreundete Gastkompanie von den Alten Freunden aus Heerdt. Angeführt wurde der Germania Teil von unserer Pagenkutsche, welche wir als Segelschiff umdesignten, extra für Carsten und Petra – worüber sie sich sehr freuten. Aber auch sie überraschten uns und alle anderen, denn sie tauschten die Königskutsche gegen ihre gewohnten Pferde ein und waren so das erste Königspaar, welches hoch zu Roß den Festzug absolvierte. Auch das war ein super Bild. Nachdem wir auf dem Schützenplatz angekommen waren, gab es bereits die ersten Gründe zu feiern. Luana Zieba wurde Pickvogelsiegerin. König(in) Nummer Eins. Kurz danach König Nummer Zwei – Niklas Ullmann wurde Jugendkönig. Doch das war noch nicht alles. Am Montag schritten Spieß und Zugführer zur Tat. Sie hatten die super Idee, dass jeder um seine Strafe mit dem Spieß spielen konnte. Entweder musste man selber zahlen oder der Spieß musste die Strafe zahlen. Das verlief so erfolgreich, dass der Kirmesrundgang, wofür die Gelder immer verwendet werden, quasi vom Spieß gesponsert wurde. Sehr großzügig von ihm. Dennoch wurde eine Schlampe gesucht. Denn Olli hatte sich in seiner zwei-jährigen Amtszeit zwar bewährt, doch er hatte es eingesehen und sein Verhalten verbessert. Für die Wahl zur Schlampe lagen Spieß und Zugführer weit vorne. Letztlich wurde es dann der Zugführer Marcel Hebing. Sein Fehlverhalten würde hier den Rahmen sprengen und wird daher verschwiegen. Dann war Dienstag und der Tag begann mit viel Spaß mit der Dritten und der Ersten. Der Kirmesrundgang verlief auch einigermaßen trocken und sehr lustig. Dann war es soweit: Der Königsschuss stand an. Wir waren nicht so optimistisch, das



**Nicht lange suchen –
BBF-Reisen buchen**



– Seit über 40 Jahren im Herzen Bilks –

BBF-Reisen

H. Wiatrowski & Söhne GbR
Neusser Straße 133 (an der Bilker Kirche)
40219 Düsseldorf
Telefon 02 11 / 9 17 94 40
www.bbfreisen.de

Jetzt Sommerurlaub 2017 buchen!

Alle großen Reiseveranstalter vertreten
Auch bei uns: Fluss- und Hochseekreuzfahrten

Triple zu holen. Der eine war relativ früh dran und die anderen Kandidaten, wenn überhaupt, sehr spät. Der erste Schuss auf die Platte wurde abgegeben und dann wurde Oliver Zieba als zweiter Schütze aufgerufen. Er schritt zum Gewehr zielte genau und die Sensation war perfekt. Er holte sich die Königswürde und somit auch das historische Triple. Es folgte nach Proklamation, Zapfenstreich und Feuerwerk eine lange Nacht. Das Schützenfest können wir somit mit den Worten gesellig, Spaß, regnerisch, überraschend und Double Triple gut zusammenfassen.

Da mir langsam der Platz ausgeht kurz ein Wort zum Königsschießen, welches gut besucht war. Zahlreiche Kameraden rangen um die Kompanie-Königswürde. Auch Walter hatte die einmalige Chance seine Königswürde zu verteidigen, denn wir hoben kurzer Hand die Sperre auf. Doch am Ende setzte sich Kevin Broix durch und repräsentiert nun zum zweiten Mal die Kompanie als König. Herzlichen Glückwunsch und viel Spaß.

Zu guter Letzt hier schon mal der Hinweis auf das Königsbiwak 2017. Dieses findet am 28.01.2017 unter dem Motto „Königs-Winter“ auf unserem Schützenplatz statt. Es wird euch ein „Winterzauber“ erwarten. Nähere Infos folgen bald. Lasst euch überraschen.

Zum bevorstehenden Weihnachtsfest wünschen wir allen Bilker Schützen, besonders unserer Germaniafamilie und allen Freunden besinnliche Festtage und ein glückliches Jahr 2017 bei bester Gesundheit.

Jan Huppertz

Tell-Kompanie von 1883

60. Geburtstag unseres Spießes

Am 30.07.2016 wurde unser Spieß Ralf Esche 60 Jahre alt. Er feierte mit seiner Familie, seinen Freunden aus Hamm, seinen Freunden aus Bilk, Freunden aus Hamburg, Hannover und Hildesheim im Haus Gantenberg. Zu seinen Ehren spielte das Derendorfer Tambourcorps mit der Kapelle Dreier. Für die Unterhaltung und Stimmung sorgten die Golden Boy's. Für Essen und Trinken war reichlich gesorgt. Ralf ist seit 37 Jahren Mitglied der Tell-Kompanie. Er war bereits dreimal König der Tell-Kompanie und zwar 1980/1981, 1986/1987 und 2005/2006. Bataillonskönig des Jägerbataillons war er 2008/2010. Er trug 20 Jahre das Blumenhorn der Kompanie. Im Jahr 2001 erhielt er die silberne Ehrennadel und im Jahr 2015 die goldene Ehrennadel. Seit Dezember 2009 ist Ralf unser Spieß. Lieber Ralf die Kameraden und ihre Frauen wünschen Dir von ganzem Herzen alles Liebe und Gute, viel Gesundheit und viel Erfolg in Deinem Beruf. Wir gratulieren ganz herzlich.



Schützenfest in Hamm 2016

Es sollte für unseren Spieß Ralf Esche, der auch Mitglied in der Turner-Schützen-Kompanie in Hamm ist, ein ganz besonderes Schützenfest werden. Die Turner-Schützen-Kompanie stellte in diesem Jahr den Regimentskönig Hans Schulz in Hamm. Auf unserem diesjährigen Schützenfest in Bilk wurde unser Hauptmann Norbert Meister vom amtierenden Regimentskönig aus Hamm gebeten, ob die Tell-Kompanie im Festzug in Hamm als Gastkompanie teilnehmen könnte. Die Hammer hatten im Regimentskönigsjahr von Norbert Meister am Schützenfest in Bilk als Gastkompanie teilgenommen. Es gab aber eine Bitte der Kameraden aus Hamm, dass ihr Kamerad und unser Spieß Ralf Esche nichts davon erfahren sollten. Es war eine Selbstverständlichkeit, dass wir der Bitte der Turner-Schützen-Kompanie nachkamen. Es wurde vereinbart, dass nicht nur die Tell-Kompanie teilnahm, sondern auch der Beritt des Jägerbataillons. Alle Kameraden hielten dicht, Ralf Esche hatte keine Ahnung. Am Abend zuvor trafen wir uns, wie schon seit vielen Jahren, bei Marlies Hafemann auf dem Balkon, um den Fackelzug anzusehen und anschließend zu feiern. Nach Beendigung des Fackelzugs traf auch Ralf Esche bei uns ein. Er sagte uns, dass wir im Jahr 2019 zum Jubiläum der Turner eingeladen würden und mitmarschieren sollten. Ebenfalls sollte der Beritt mit dabei sein. Damit war klar, er hatte von nichts eine Ahnung. Am Sonntag trafen wir uns um 11.45 Uhr am Bruderhaus. Unser Hauptmann Norbert Meister und noch ein Kamerad waren schon sehr früh da und sahen die Kameraden der Turner-Schützen-Kompanie. Als unser Spieß Ralf Esche die Beiden entdeckte, freute er sich und dachte es würden nur die Beiden mit marschieren. Als er

dann erfuhr, dass fast alle Kameraden der Tell-Kompanie mitmarschierten und ebenfalls auch der Beritt dabei sein würde war es um seine Fassung geschehen. Er freute sich wie ein Schneekönig. Die Überraschung war geglückt. Für sein Engagement für das Schützenwesen hat er sich diese Überraschung verdient. Wir verbrachten einen wunderschönen Tag mit den Kameraden der Turner und bedanken uns ganz herzlich dafür.

Kompanie-Krönungsball 2016

Am dritten Samstag im Oktober findet alljährlich unser Kompanie Krönungsball statt. Am Samstag den 14.10.2016 trafen sich die Kameraden um 12.00 Uhr im Fuchs im Hofmann's, um den Saal für den Abend vorzubereiten. Es sollte ein sehr schöner Krönungsball werden, mit einer Überraschung mit der der Betroffene nicht rechnete. Wie schon in den vergangenen Jahren zogen mit unserem ersten Hauptmann Norbert Meister und seiner Frau Gertrud, der zweite Hauptmann Michael Gorzynski und seine Frau Renate, der amtierende König Jörg Altenberg, das zu krönende Königspaar Klaus und Helga Bannenberg, das Regimentskönigspaar Oliver Zieba und Yvonne Peetz, das Regimentsjungschützenpaar Andreas Wegener und Nicol Nidel und die Königsbegleitung Michael Kohn und Miriam Wiese in den festlich geschmückten und gut besuchten Saal des Fuchs im Hofmann's ein. Nun konnten die beiden Hauptleute den diesjährigen Krönungsball eröffnen. Der erste Hauptmann begrüßte zunächst den amtierenden König und das zu krönende Königspaar der Tell-Kompanie, die Regimentskönigspare und ihre Begleitung und überreichte ihnen die Geschenke der Kompanie. Danach begrüßte er die Kameraden, die Gäste, den ersten Chef Ulrich Müller mit seiner Angela Müller-Schrepper, unseren Ehrenchef Hans Dieter Caspers und einige Vorstandmitglieder. In diesem Jahr konnte unser erster Hauptmann erstmals den Präsidenten des Königsklubs, Dieter Küpper mit seiner Barbara Winkel begrüßen. Unsere Hausband die Golden Boy's und ihre Sängerin sorgten auch an diesem Abend wieder für gute Stimmung. Die erste Ehrung erfolgte nach einer Tanzserie. Es waren die diesjährigen Sieger unseres Pokalschießens. Die Siegerin des Pokalschießens bei den Damen war Monika Frisch mit 499,3 Ringen und Pokalsieger der Herren wurde Peter Kublik mit 480,00 Ringen. Den Hubert-Meister-Gedächtnispokal errang unser zweiter Hauptmann Michael Gorzynski. Den Klottenpokal für die Siegerin des Damenpokals schoss wie im vergangenen Jahr Gabi Thelen. Herzlichen Glückwunsch allen Siegern.

Nach einigen Tänzen bat unser erster Hauptmann Norbert Meister unser Fördermitglied Hans Dieter Remy auf die Tanzfläche, der mehr als überrascht war. Hans Dieter Remy ist seit 2003 eines unserer ersten Fördermitglieder. Er stellt seit vielen Jahren im Schützenzug den Wilhelm Tell dar. Er ist zwar erst seit 2003 Fördermitglied, aber er war schon viele Jahre vorher mit der Kompanie verbunden. Auch als es hieß wir marschieren in diesem Jahr in Hamm mit, sagte er sofort: „Ich bin auch in Hamm als Tell dabei“. Als Dank für sein Engagement in unserer Kompanie hatte der Vorstand beschlossen, ihm die Silberne Ehrennadel zu verleihen. Lieber Hans Dieter die Ka-

meraden und ihre Frauen gratulieren Dir zu dieser Auszeichnung ganz herzlich und hoffen auf weitere schöne Jahre mit Dir und Deiner Familie.

Jetzt kamen wir zur Ehrung der Pfandschützen. Den Rumpf schoss Michael Gorzynski, den Kopf Hans Joachim Thelen, den rechten Flügel Gerd Rank, den linken Flügel Peter Kublik, den Schweif Jörg Altenberg. Der Pechpokal ging in diesem Jahr mal wieder an unseren Ehrenhauptmann Erich Boss. Die Frau unseres ersten Hauptmanns Gertrud Meister steckte den Pfandschützen die Nadeln an und überreichte den Pechpokal. Nun kamen wir zur Krönung. Der erste Hauptmann Norbert Meister bedankte sich beim scheidenden König Jörg Altenberg für das abgelaufene Königsjahr und dafür, dass er die Kompanie in allen Belangen würdig vertreten hat. Er rief nun unseren Ehrenchef nach vorne und bat ihn dem scheidenden König die Kette abzunehmen. Er wurde von den Kameraden mit sehr viel Applaus verabschiedet. Nun kamen wir zur Krönung unseres neuen Königspaares Klaus und Helga Bannenberg. Die Beiden werden erstmals Königspaar für zwei Jahre sein. Klaus ist seit August 1987 Mitglied unserer Kompanie. Er war bereits zweimal Kompaniekönig und zwar 1992/1993 und 1998/1999. Er war von 1994 bis 2013 unser zweiter Schießwart. Nun wurde unser Ehrenchef gebeten dem neuen König die Kette umzulegen. Der erste Hauptmann Norbert Meister bat nun seine Frau Gertrud der Helga das Diadem aufzusetzen. Nachdem der Insignien Wechsel vollzogen war, bekam Jörg Altenberg das Andenken an sein Königsjahr. Der neue König bekam als

äußeres Zeichen den Königsorden und die Tellstatue. Nun folgten der Ehrentrunk, der Ehrentanz und die Gratulationscour. Lieber Klaus, liebe Helga, die Kameraden und ihre Frauen wünschen Euch zwei wunderschöne Königsjahre.



Jetzt kamen wir zu unserem Programmpunkt. Der erste Hauptmann sagte uns einen Magier an. Magic Peter verzauberte alle im Saal und kam ohne eine Zugabe nicht von der Bühne. Wir haben alle sehr aufgepasst, um etwas mitzukriegen, aber es war nicht zu erkennen, wie die Tricks funktionierten. Danach spielten die Golden Boy's zum Tanz auf und gegen 2.00 Uhr ging ein schöner Krönungsball zu Ende.

Das Jahr 2016 war ein Jahr mit einigen Neuerungen und vielen Ereignissen. Es war ein schönes Jahr. Es neigt sich nun dem Ende zu und in wenigen Tagen steht das neue Jahr vor der Tür. Der Vorstand der Tell-Kompanie wünscht allen Kameraden und ihren Familien ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes und glückliches neues Jahr 2017.

WR

St. Martins-Kompanie

Liebe Leserinnen und Leser der Bilker Schützenzeitung, wenn man Anfang Oktober, bei bestem Wetter einen Bericht zur Weihnachtsausgabe fertigstellen soll und muss, dann bemerkt man, wie rasend schnell auch dieses Jahr wieder vorüber ging.

Da es bei uns in der Martinskompanie nach dem Schützenfest traditionell etwas ruhiger wird, wird dieser Bericht etwas kürzer ausfallen.

Die Septemberversammlung verlegten wir, nach der Idee von Holger Julius, kurzer Hand an den Bierpavillon des Hammer Schützenplatzes und trafen uns dort mit unseren Kameraden. Die Beteiligung war sehr gut, sodass wir wohl auch in den kommenden Jahren dort im September tagen werden.

In diesem Jahr verlegten wir unsere Rolle am Schützenzug in Volmerswerth von der aktiven Seite auf die passive Seite, da wir nur am Rande zuschauten und nicht wie die vergangenen Jahre, aktiv am Zugegeschehen teilnahmen.

Am 24. September wurde dann im Festzelt am Aachener Platz der neue Bilker Schützenkönig gekrönt. Unseren herzlichen Glückwunsch an Oliver Zieba und an Yvonne Peetz. Wir wünschen euch ein wunderschönes Königsjahr. Der Krönungsball mit den Swinging Fanfares als musikalische Begleitung war sehr gelungen und die anwesenden Kammeraden hatten reichlich Freude.

Zum Ende haben wir noch eine erfreuliche Nachricht. Über unsere Internetseite ist die Enkelin des vor langen Jahren ver-



storbenen und verdienten Kammeraden Julius Theunissen auf uns aufmerksam geworden und sendete uns eine Email. Sie hatte noch alle Orden und Abzeichen ihres Onkels verwahrt und wusste um die große Leidenschaft zum Bilker Schützenverein und der St.

Martins-Kompanie. Wenige Tage nach der Email erhielten wir dann per Paketdienst ein Päckchen voller Abzeichen und Auszeichnungen, vom Bruderschaftsorden über Stadtorden bis hin zum Kompaniekönigsorden von 1975/1976. Ich denke, daran zeigt es sich wieder, wie wichtig es sein kann auch auf den „modernen“ Kanälen vertreten zu sein. Auf diesem Wege ein ganz herzlichen Dank an Frau Funk, das sie den Kontakt zu uns gesucht haben. Wir werden die Auszeichnungen ehrvoll verwahren.

Allen Bilker Schützen ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten und gesunden Start ins Jahr 2017.

Das waren die Neuigkeiten der Martinsmänner. Weitere Informationen über uns erhält man unter www.martinsmaenner.de

S.F.

Andreas Hofer-Hubertus Jäger von 1925

Liebe Bilker Schützenfamilie,

seit dem Schützenfest ist einiges in der Gesellschaft passiert und wir berichten nun: Wir wollen hiermit ausdrücklich herzlich an die Goldene Hochzeit unseres Mitglieds Karl Hubert Feldhoff mit seiner lieben Frau Marianne im Jahr 2015 erinnern. Aus gesundheitlichen Gründen sollte seinerzeit nicht berichtet werden.



Karl Hubert ist seit 1957 ununterbrochen Mitglied der Gesellschaft Andreas Hofer-Hubertus Jäger, heiratete 1965 seine Marianne, war Schriftführer der Gesellschaft von 1969 - 1974, gehörte er dem Rgt.-Vorstand von 1973 - 1984 an, erhielt 1977 den Stadtorden und wurde durch einen guten Schuss 1985 Rgt.-Schützenkönig in Bilk.

In der Zeit von 1986 - 1998 war er 2. Hauptmann der Andreas Hofer-Hubertus Jäger Gesellschaft. Karl Hubert ist seit geraumer Zeit im Hubertus-Stift untergebracht und wird von seiner Marianne liebevoll unterstützt. Wir wünschen den Beiden alles erdenklich Gute für die Zukunft.

Am 27. August 2016 wurden unsere diesjährige Herrentour und parallel dazu die Damentour durchgeführt. Das Wetter war uns allen hold und sehr heiß, so ging Mann und Frau auf getrennten Wegen auf Tour im Großraum Essen.

Die Herren legten nach der Ankunft in Essen-Hügel erst einmal eine Frühstückspause bei leckerem Altbier und belegten Brötchen ein. Danach ging es auf ein Boot der Weißen Flotte Baldeneysee mit einer gemütlichen und angefeuchteten Fahrt in Richtung Essen-Kupferdreh. Dort kehrte man im alten kulinarischen Bahnhof, dem Restaurant Lukas, zu einer kurzweiligen Bierpause bis zum nächsten Zug ein.

Mit der S-Bahn fuhren die Herren nun zur Mittagszeit nach Essen-Borbeck und kehrten dort in die Dampfbierbrauerei zum Mittagstisch ein. Aufgrund der an diesem Tage herrschenden großen Hitze konnte nun erst einmal der Durst mit mehreren Zwickelbierchen gelöscht und ein leckeres Essen verzehrt werden.

Den Tag schlossen wir mit der Einkehr bei unserem 2. Hauptmann Horst Wachholder in seinem Essener Domizil in Essen-Holthausen bei diversen Getränken, Speisen und der Ermittlung unseres Ausflugskönigs bei einem Sternschießen ab.

Unser Ausflugskönig ist in diesem Jahr unser Kamerad Christian Graetz, der die maximal erreichbare Sternzahl erreichte.

Zwischenzeitlich waren auch die Damen der Gesellschaft nach ihrer ausgedehnten Stadtrundfahrt durch Essen wie z.B. der Margarethen-Höhe, einem wunderbaren Mittagessen auf der Zeche Zollverein, wo an diesem Tage ein kulinarisches Fest der besten Restaurants aus Essen stattfand, der Bootsfahrt auf dem Baldeneysee und einem Kaffee und Kuchen im Restaurant Lukas, zu den Männern gestoßen.

Nach ein paar schönen Stunden brachen zum Abend dann alle gemeinsam zur Rückfahrt nach Bilk auf, zurückschauend auf einen schönen, heißen Ausflugstag.

Am 19. September überraschte uns unser Mitglied Christian Graetz mit seiner lieben Frau Barbara mit der Nachricht, dass Töchterchen Thea Paulina das Licht der Welt erblickt hat. Alle sind gesund und munter und die Gesellschaft wünscht der Familie alles Liebe und Gute für die Zukunft.

Am 30. September heiratete unser aktives Mitglied Andreas Marleaux seine liebe Sonja, geb. Schott, in der Pfarrkirche zu Düsseldorf-Hamm unter großer Teilnahme diverser Schützen aus Bilk und Hamm. Die Gesellschaft war mit einer kleinen uniformierten Abordnung, Fahne und Damen auch vor Ort und wünschte dem Brautpaar alles Liebe und viel Glück in der Ehe.

Am 5. November 2016 feierte die Gesellschaft ihren diesjährigen Krönungsball zu Ehren des neuen Königspaares Ronald und Martina Weigel. Die Beiden sind in Bilk keine Unbekannten, aufgrund der vergangenen Vorstandsarbeit und auch in der Summe der Mitgliedsjahre langjährige Mitglieder. Ronald ist in der langjährigen Tradition der Gesellschaft Andreas Hofer-Hubertus Jäger von 1925 fest verwurzelt.



Wir feiererten den Krönungsball im Restaurant Thouli's am Räuscherweg im kleinen Kreis der Gesellschaft und werden in der Frühjahresausgabe weiter darüber berichten.

Das waren die letzten Ereignisse unserer Gesellschaft und wir wünschen der Bilker Schützenfamilie eine schöne Adventszeit, ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in das Jahr 2017.

H.W.

Friedrichstädter Reserve

Kompanie-Königsschießen

Auch in diesem Jahr führten wir unser Königs-Schießen wieder auf heimischen Boden durch und so trafen wir uns am 6. August am Hochschießstand neben der „Goldene Mösch“. Neben 24 Kameraden waren auch einige Gäste eingeladen. Ausgeschossen wurden Passivenvogel, Ehrenvogel und Königsvogel und der Gustav-Obermeyer-Gedächtnispokal. Weiterhin wurde der diesjährige Feld-Wald-und-Wiesenkönig in der Disziplin „Splickschießen“ mit einer „High-Tech“-Flitsche mit einem Schaumstoffball auf 5 Becher ermittelt, wobei unserem Kameraden Ron Kehl das Abräumen der meisten Becher gelang. Der Gustav-Obermeyer-Gedächtnispokal wurde mit einer Platte ausgeschossen und diesmal fegte Georg Peltzer diese herunter. Auf den Passivenvogel und den Ehrenvogel durften unsere Gäste mit draufhalten und erwiesen sich als außergewöhnlich treffsicher, wie die Ergebnisse zeigen:

Passivenvogel:	li. Flügel	Jeroen Müller-Lauer (ASB)
	re. Flügel	Manfred Welter
	Schweif	Werner Hofmann
	Kopf	Thomas Winter
	Klotz	Eugen Lippert

Da beim Passivenvogel keine Platte aufgelegt wurde, war Eugen Lippert somit Passivenkönig.

Ehrenvogel:	li. Flügel	Rolf Bielaczek
	re. Flügel	Michael Schmidt senior
	Schweif	Udo Figge
	Kopf	Andreas Rimkus
	Klotz	Thomas Winter
	Platte	Georg Peltzer

Königsvogel:	li. Flügel	Marcel Acar
	re. Flügel	Olaf Hollstein
	Schweif	Manfred Abels
	Kopf	Georg Peltzer
	Klotz	Dirk Neef

Beim Schießen um die Königswürde traten unsere Kameraden Andreas Hammes, Erwin Haag, Michael Schmidt junior, Karsten Haag, Bernd Obermeyer und Rolf Michel an. In der fünften Runde fiel dann die Platte nach dem Schuss von Bernd Obermeyer und Andreas Hammes wurde Pechvogel. Somit hieß unser neuer Kompaniekönig Bernd Obermeyer, der natürlich seine Ehefrau Martina zur Königin bestimmte, worüber eine große Freude bei allen anwesenden Kameraden herrschte. Auch hier nochmals die allerherzlichsten Glückwünsche an unseren neuen König und ebenso an alle treffsicheren Kameraden.

Nach dem Schießen ging es dann in die „Goldene Mösch“, wo unsere Damen zwischenzeitlich ihren Königinnenkaffee durchgeführt hatten. Bei den Damen angekommen wurde zunächst das Schießergebnis geheim gehalten und nach und nach im Laufe des Abends verkündet. Als Letztes kam dann die Verkündung des Königsschusses, was bei Martina

eine große Freude auslöste. An dieser Stelle natürlich auch die allerherzlichsten Glückwünsche an unsere neue Königin. Nach kurzer Absprache wurden dann Udo Figge mit seinem Lebenspartner Dirk Jehle und Georg Peltzer mit seiner Gabi als Adjutanten bestimmt. So saßen wir in gemütlicher Runde bis in die späten Abendstunden.

Kompaniekrönungsball

Auch in diesem Jahr fand unser Kompaniekrönungsball am 1. Oktober wieder im gut gefüllten „Haus Gantenberg“ statt. Unsere Hauptmänner moderierten die Veranstaltung und für den musikalischen Hintergrund sorgte wieder „DJ Flower“. Nach einem Auftritt des Regimentstambourcorps St. Martin erfolgten die Begrüßungen. Bedingt durch den Jugendschutz erfolgte dann der Auftritt von Melissa Heinen, die mit ihren rheinischen Gesängen den Saal verzauberte. Danach erfolgte die Ehrungen der Schützen, die ein Pfand erlangt hatten und als besondere Ehrung wurde Karsten Haag feierlich der Hohe Bruderschaftsorden (HBO) für seine Verdienste verliehen. Wenig später folgte dann die Entkrönung unseres alten Königspaares Udo Figge und Dirk Jehle, sowie die Krönung unseres neuen Königspaares Bernd und Martina Obermeyer, denen aus vollem Herzen gratuliert wurde. Auf dem Foto ist unser neuer König nebst seiner strahlenden Königin zu sehen. Wir wünschen alles Gute und Liebe und viel Spaß für das kommende Kö-



nigsjahr. Nach der Krönung verkauften unsere Damen wieder Lose für die Tombola. Dann erfolgte ein weiterer Auftritt des Tambourcorps St. Martin, bei dem unserem 2. Hauptmann Patrick Göhl eine Flöte zum Mitspielen gereicht wurde. Manfred Abels ergriff sich ein Becken und der Wirt Helge unterstützte das Ganze mit 2 Kochtopfdeckeln. Das machte richtig Laune. Schließlich kam es dann zur Ermittlung der Gewinner der Tombola. Die Moderation hatte hierbei unser Kamerad Manfred Abels und das Heranholen und Übereichen der Gewinne erledigte dabei unser Kamerad Olaf Hollstein. Wir gratulieren allen Gewinnern herzlich zu ihren gewonnenen Preisen. Dann

wurde noch bis 1 Uhr getanzt und DJ Flower hat sogar noch bis 1.30 Uhr „gemacht“. Wir danken unseren Hauptleuten und Helfern für die hervorragende Moderation des Abends.

Königsfrühschoppen

Bereits am nächsten Morgen, also für Einige nur ein paar Stunden später, lud unser neuer König Bernd die Kameraden zum Frühschoppen auf das Schiff „Ina“ an der Speditionsstraße ein. Neben den Getränken wurde auch sonst bestens für das körperliche Wohl gesorgt, was keine Wünsche übrig ließ. Ein toller Königsfrühschoppen, der dann auch letztlich bis zum frühen Abend dauerte. Lieber Bernd und liebe Martina – vielen Dank für diesen schönen Tag.

Herrentour

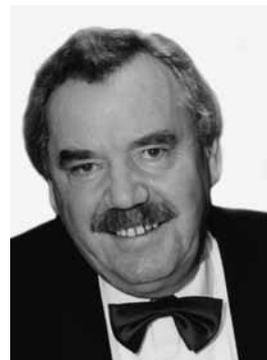
In diesen Jahr hatten wir eine 2-Tage-Busreise vom 15. bis 16.10. nach Bad Honnef gebucht. So trafen wir uns am Samstag um 8.30 Uhr vor den Bilker Arkaden und warteten auf den für 8.45 Uhr angekündigten Bus. Und warteten und warteten ... Schließlich traf der Bus mit einer halben Stunde Verspätung ein. So fuhren wir – dennoch gut gelaunt – und mit von Patrick organisierten „Flens“ gen Bad Honnef. Im Seminaris Hotel Bad Honnef angekommen, stellte sich heraus, dass die Reiseleitung die Planung geändert hatte, auf uns wartete und dann mit den übrigen Teilnehmern zur Weinprobe gefahren ist. So bezogen wir erst mal unsere Zimmer. Am Nachmittag fuhren dann auch wir zur Weinprobe, die auch eine Führung durch den Weinkeller umfasste. Schließlich saßen wir in einem Raum mit urigen Ambiente und kosteten uns vom trockenen Riesling bis zur süßen Auslese durch. Anschließend fuhren wir zum Hotel zurück, gingen auf die Zimmer und trafen uns dann wieder zum Abendessen. Danach zogen wir zum Partyraum. Am recht frühen Morgen suchte wir dann die Betten auf und trafen uns dann wieder zum Frühstück. Danach fuhren wir nach Königswinter und bestiegen einen Ausflugsdampfer. So fuhren wir bei anfangs kühlen und windigen



Wetter bis zur Brücke von Remagen. Zwischenzeitlich klarte es auf und wir hatten den schönsten Sonnenschein. Nach der Schiffsreise streiften wir noch durch Königswinter und kehrten schließlich bei einem Italiener ein. Nach allgemeiner Stärkung (Cola war das meist-getrunkene Getränk) machten wir uns auf den Weg zum Bus und fuhren am Nachmittag heim. Nochmals vielen Dank an Manfred Abels und Patrick Göhl für Planung und Vorbereitung dieser schönen Tour.

Allen Kameraden und ihren Familienangehörigen sowie allen Freunden und Gönnern unserer Kompanie wünschen wir frohe und besinnliche Weihnachtstage sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr.

1. S.F. O.H.



Die Friedrichstädter Reserve von 1927 betrauert den Verlust ihres Mitglieds

Egon Werner

der am 7. Oktober 2016 verstorben ist.

Egon ist 1975 – also vor mehr als 40 Jahren – in die Friedrichstädter Reserve eingetreten und war alle Jahre ein treuer und geschätzter Kamerad.

Bereits 1983/84 war Egon stolzer König der Friedrichstädter Reserve. Von 1988 bis 1990 war er 2. Hauptmann der Kompanie und daran anschließend bis 1995 1. Hauptmann. Aber auch danach war er mit Leib und Seele Bilker Schütze.

Egons Treue zur Kompanie und sein Bekenntnis zum Schützenwesen wurde mit den Verleihungen der wichtigsten Auszeichnungen des Bundes der Historischen Deutschen Schützenbruderschaften bis hin zum St. Sebastianus Ehrenkreuz und von seiner Friedrichstädter Reserve mit der Goldenen Ehrennadel der Kompanie gewürdigt. Von der Landeshauptstadt Düsseldorf erhielt er dann im Jahre 2013 für besondere Verdienste um das Schützenwesen den Stadttorden verliehen.

Soweit es seine Erkrankung in den letzten Jahren zuließ, hat Egon sich immer am Vereinsleben beteiligt und auch so oft wie möglich die Versammlungen seiner Friedrichstädter Reserve besucht.

Die Kameraden der Friedrichstädter Reserve und ihre Damen vermissen ihn und werden Egon Werner immer in ihrem Gedächtnis halten.

Generalagentur Thomas Brandt

- Absicherung
- Wohneigentum
- Risikoschutz
- Vermögensbildung

Kaiserplatz 8 · Willich · Tel. 02154 894120

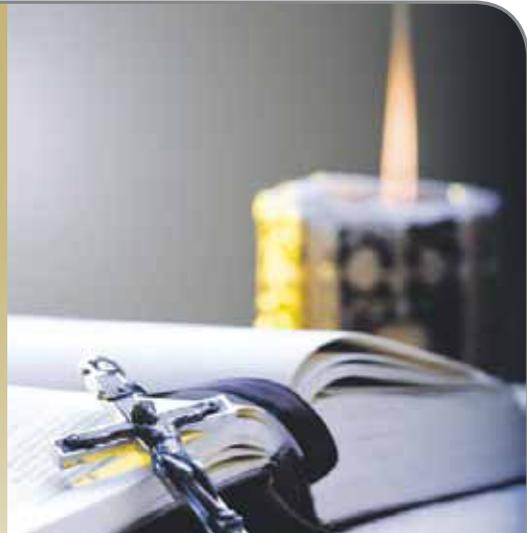


württembergische

Wüstenrot & Württembergische.
Der Vorsorge-Spezialist.

AUFWENDIG, SCHLICHT,
KLASSISCH, MODERN,
FROMM, LEISE, LAUT –
JEDE BESTATTUNG IST
INDIVIDUELL.

Sprechen Sie mit uns über
Ihre Wünsche.



BESTATTUNGEN
ScheuVENS

Tag und Nacht: 0211 21 10 14 | www.scheuVENS.de

Bestattungen ScheuVENS | Gumbertstraße 141 | 40229 Düsseldorf-Eller
Benrath | Bilk | Flingern | Gerresheim | Unterbach | Vennhausen